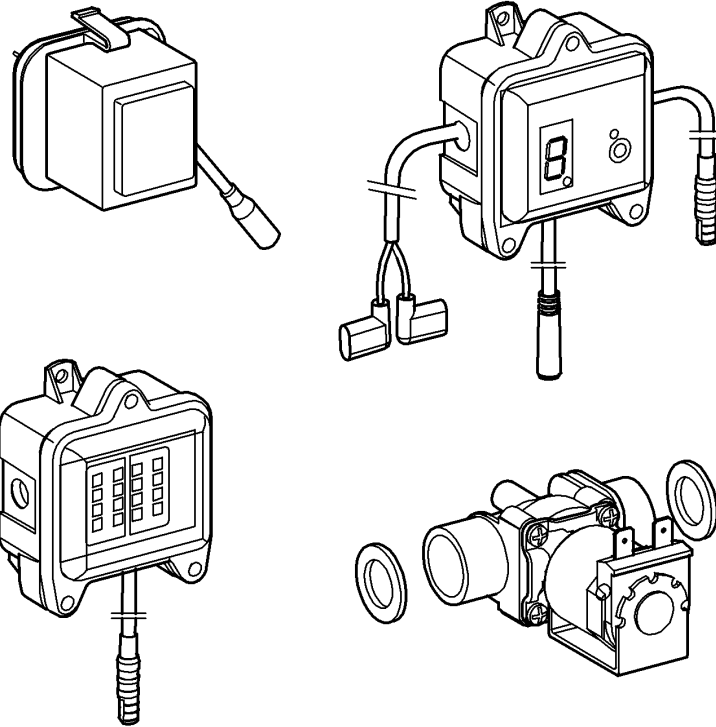


38 386

Tectron



Tectron

D 1 **I** 17 **P** 33

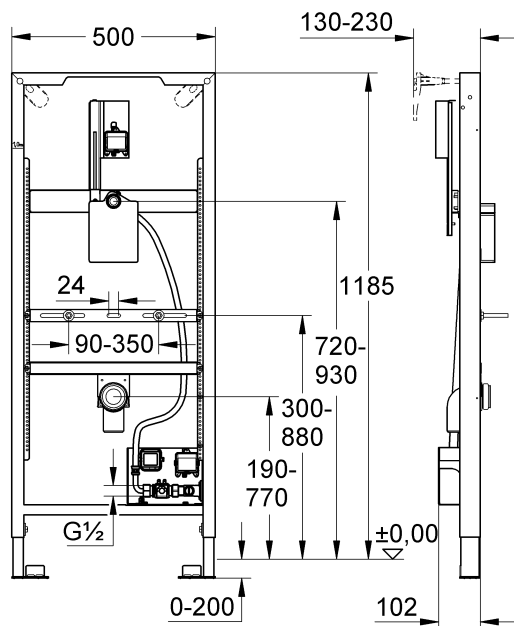
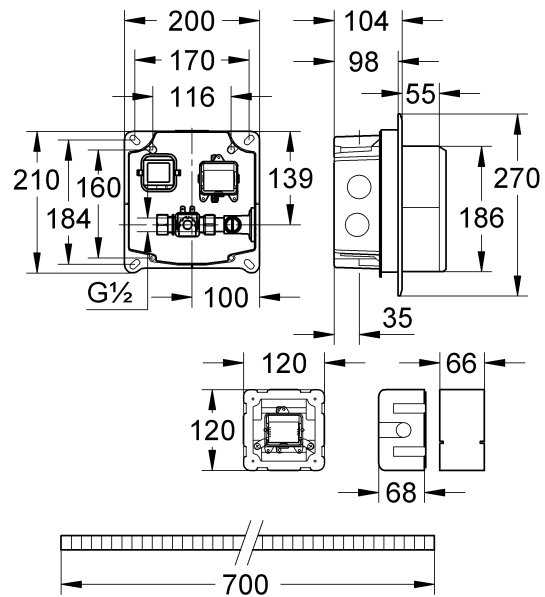
GB 5 **NL** 21

F 9 **DK** 25

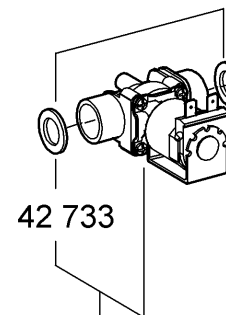
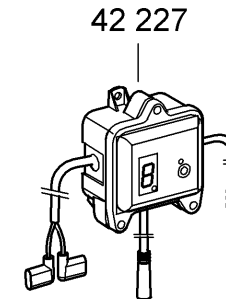
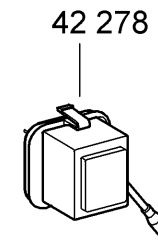
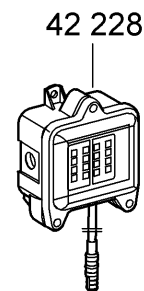
E 13 **N** 29

94.473.231/ÄM 206105/01.07

GROHE
ENJOY WATER®

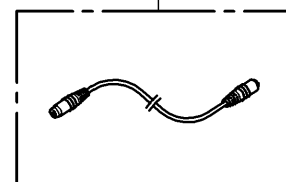


Bitte diese Anleitung an den Benutzer der Armatur weitergeben!
 Please pass these instructions on to the end user of the fitting!
 S.v.p remettre cette instruction à l'utilisateur de la robinetterie!

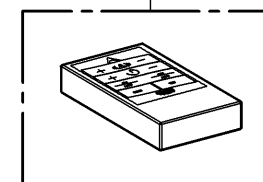


43 828

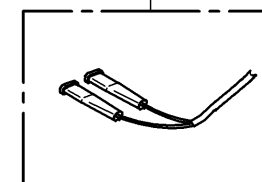
*36 157 = 3m

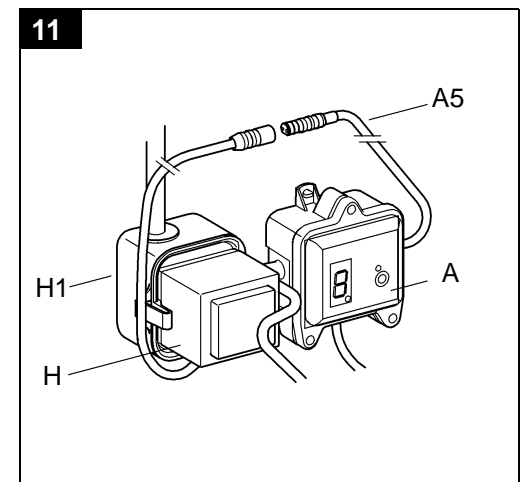
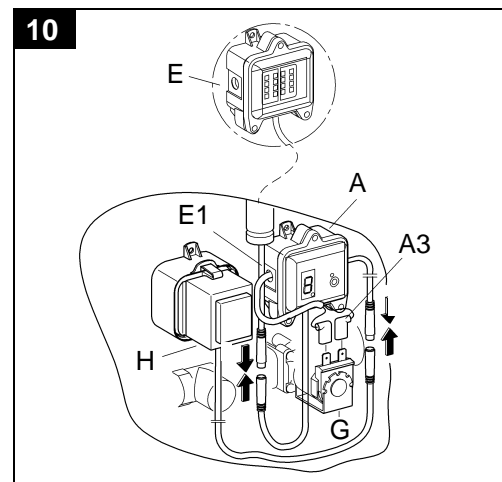
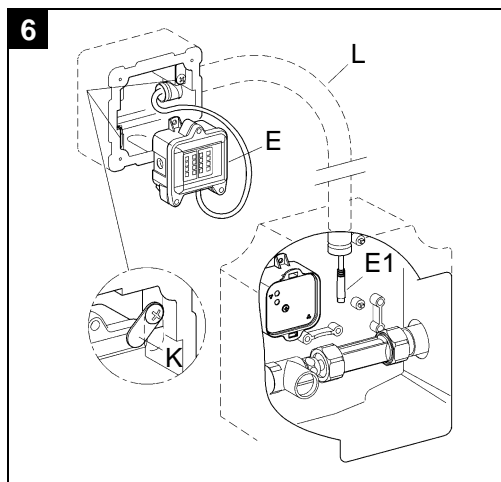
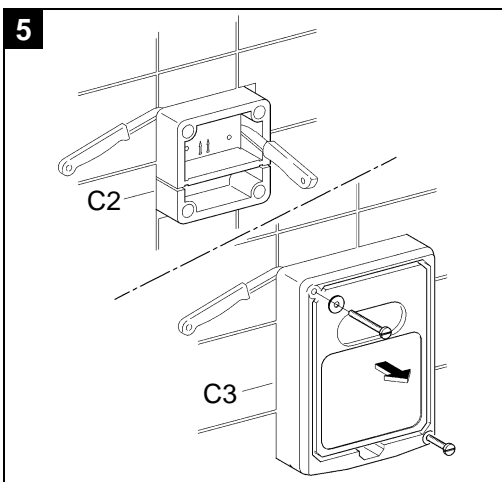
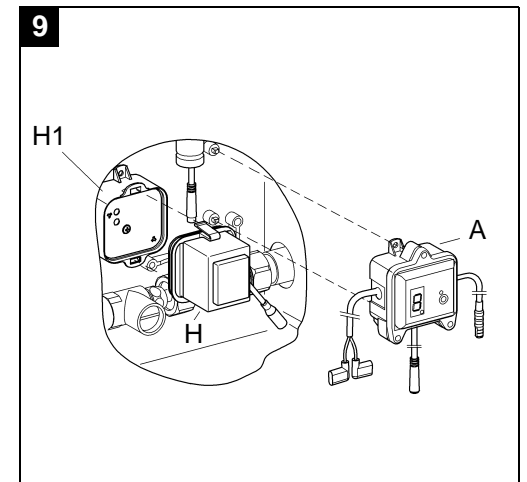
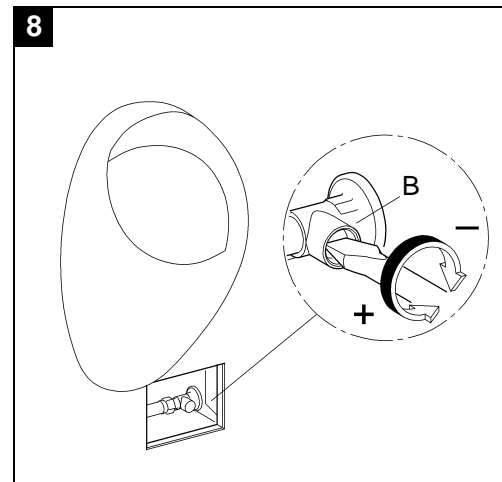
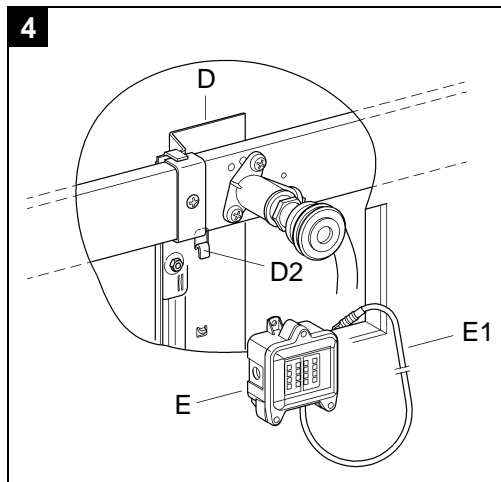
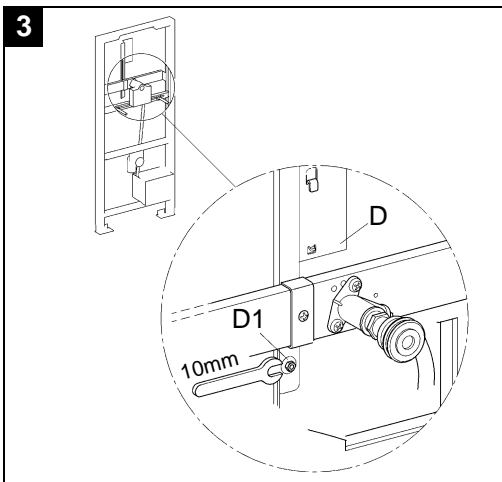
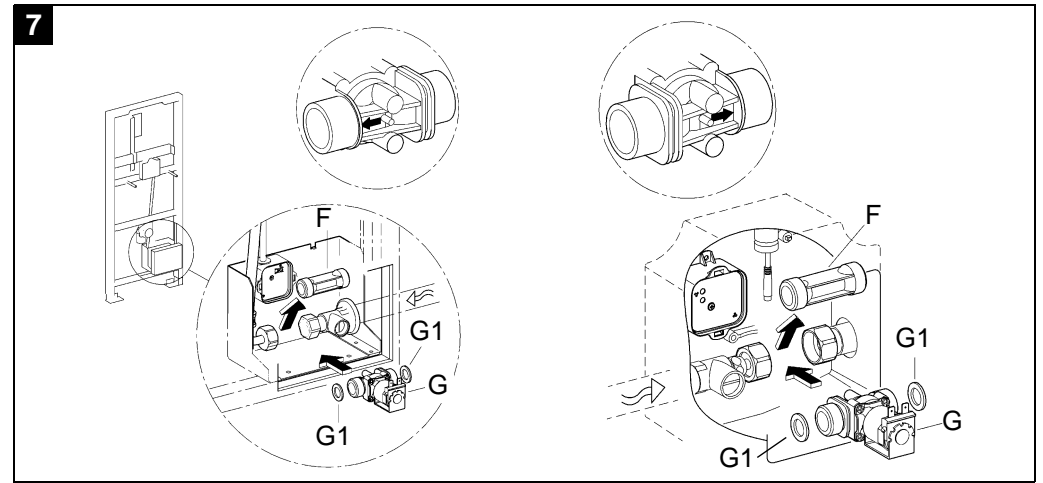
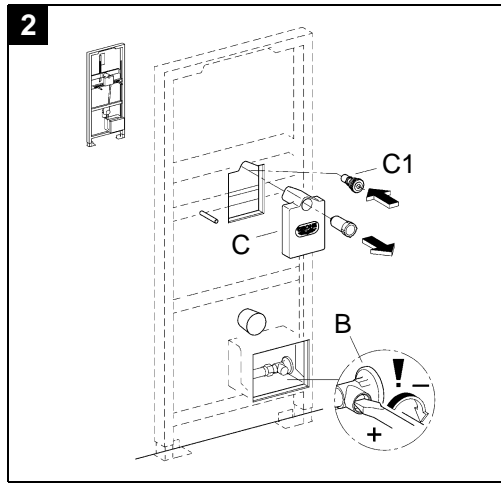
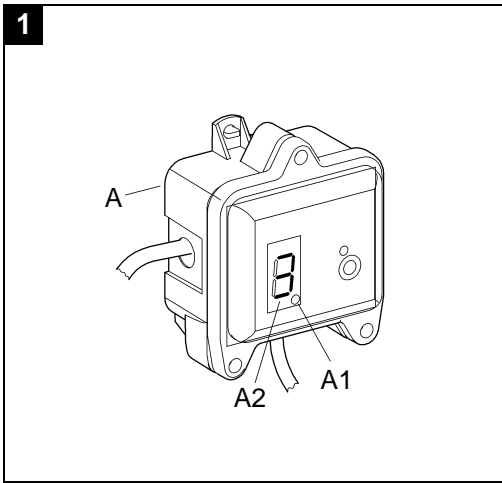


*36 206



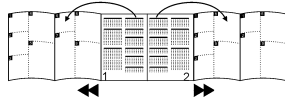
*43 644





D

Seiten ausklappen:



Zulassungen und Konformität

CE 0682 ! ; 0700 !

Dieses Produkt entspricht den Anforderungen der entsprechenden EU-Richtlinien.

Betriebsurlaubnis

Die Anlage darf nur in den Ländern Deutschland, Frankreich, Belgien, Spanien, Italien, Niederlande, Dänemark, Norwegen, Schweiz, Österreich und Portugal in Betrieb genommen werden.

Die Übereinstimmungserklärungen können unter der folgenden Adresse angefordert werden:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

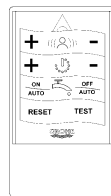
Zur Porta 9
D-32457 Porta Westfalica

Sicherheitsinformationen

- Die Installation darf nur in frostsicheren Räumen vorgenommen werden.
- Die Steuerelektronik ist ausschließlich zum Gebrauch in geschlossenen Räumen geeignet.
- Bei beschädigter äußerer Anschlussleitung des Transformators und des Steuergerätes muss dieser vom Hersteller oder dessen Kundendienst oder einer gleichermaßen qualifizierten Person ersetzt werden, um eine Gefährdung zu vermeiden.
- Beim Reinigen der Armatur (des Urinals) ist darauf zu achten, dass der Fliesenrahmen hinter dem die Elektronik installiert ist nicht direkt mit Wasser bespritzt wird.
- Um einen optimalen Wasserschutz zu erhalten, ist der Fliesenrahmen abzudichten.
- Nur Originalersatz- und Zubehörteile verwenden.
Die Benutzung von anderen Teilen führt zum Erlöschen der Garantie und der CE-Kennzeichnung.

Sonderzubehör Infrarot-Fernbedienung

Mit der Infrarot-Fernbedienung (Best.-Nr. 36 206) lassen sich folgende Einstellungen vornehmen und ändern:



- Empfangsbereich (Stufe 1 – 9) einstellen
- Spülzeit einstellen (Spülmenge 1 – 7 l)
- Spülung auslösen
- Armatur ausschalten
- Grundeinstellung wieder herstellen
- Testmodus = wasserlose Simulation
- 24-Stundenspülung ein-/ausschalten
- Zwischenspülung ein-/ausschalten
- Vorspülung ein-/ausschalten
- Mindestverweilzeit einstellen

Bedienung

Der verdeckt eingebaute Sensor überwacht den Erfassungsbereich und registriert Bewegungen. Wenn sich der Benutzer länger als 7 s im Erfassungsbereich aufhält (= Mindestverweilzeit), öffnet das Magnetventil und das Becken wird gespült:

- ca. 1 s nach dem Wegtreten des Benutzers
- nach ca. 5 s, wenn der Sensor keine Bewegung mehr erkennt
- nach 2 min, wenn ständig Bewegung erkannt wird.

Blinksignale der Betriebsanzeige

Die Kontrollleuchte (A1) im Display (A2) des Elektronikmoduls (A) zeigt die drei Betriebszustände an, siehe Klappseite II, Abb. [1]:

- Standby: ein Blinksignal ca. alle 2 Sekunden,
- Bewegung vor dem Urinal erkannt (Benutzer tritt vor): ein Blinksignal pro Sekunde,
- Benutzer erkannt und Mindestverweilzeit abgelaufen: zwei Blinksignale pro Sekunde.

Technische Daten

- Versorgungsspannung: 230 V AC, 50/60 Hz
(Transformator 230 V AC/12 V AC)
- Leistungsaufnahme: 3,2 VA
- Betriebsfrequenz: 24,075 GHz bis 24,175 GHz
- Empfangsbereich: Stufe 5
(einstellbar von Stufe 1 – 9)
- Spülmenge: 3 l (Werkseinstellung)
(einstellbar 1 – 7 l)
- Zwischenspülung: alle 2 min (max. 14x)
(Werkseinstellung: aktiviert)
- Automatische Spülung: 24 Stunden
(Werkseinstellung: aktiviert)
- Schutzart: IP 54

Elektrische Prüfdaten

- Software-Klasse: A
- Verschmutzungsgrad: 2
- Bemessungs-Stoßspannung: 2500 V
- Temperatur der Kugeldruckprüfung: 100 °C

Die Prüfung zur elektromagnetischen Verträglichkeit (Störausendungsprüfung) wurde mit der Bemessungsspannung und dem Bemessungsstrom durchgeführt.

Rohinstallation

Wand fertig verputzen und bis an Rohbauschutz verfliesen. Revisionsöffnung für Elektronikmodul freilassen. Sensor nicht verkleiden, wenn hinter dem Urinal montiert!

Fertiginstallation

Vorbereitungen Element

1. Revisionsabdeckung gegebenenfalls entfernen.
2. Rohbauschutz (C) entfernen, siehe Klappseite II, Abb. [2].
3. Urinalverbinder (C1) in das Winkelstück schrauben.

Sensor installieren in Element

1. Schraube (D1) lösen und Sensorhalter (D) nach unten schieben, siehe Abb. [3].
2. Sensor (E) oben unter die Lasche (D2) am Sensorhalter (D) schieben und unten einrasten, siehe Abb. [4].
3. Sensorkabel (E1) nach unten Richtung Revisionsöffnung führen.
4. Sensorhalter (D) nach oben schieben und mit der Schraube (D1) fixieren, siehe Abb. [3].

Vorbereitungen Wandeinbaukasten

1. Rohbauschutz (C2) des Steuerkastens bündig an der Wand abschneiden, siehe Abb. [5].
2. Öffnung aus der Abdeckung herauschneiden.
3. Schrauben herausdrehen und Rohbauschutz (C3) des Wandeinbaukastens bündig an der Wand abschneiden.

Sensor installieren in Wandeinbaukasten

1. Sensor (E) in den Sensorkasten montieren, siehe Abb. [6].
2. Sensor mit den Haltetaschen (K) fixieren.
3. Sensorkabel (E1) durch das Leerrohr (L) zum Wandeinbaukasten führen.

Urinal montieren

Vorabsperrung (B) öffnen, siehe Abb. [8].

Rohrleitungen gemäß DIN 1988 durchspülen.

Vorabsperrung (B) schließen.

Magnetventil installieren

1. Distanzstück (F) durch Magnetventil (G) ersetzen, dabei auf die Durchflussrichtung achten, siehe Abb. [7].
2. Dichtungen (G1) einsetzen.

Transformator und Elektronikmodul installieren

1. Schutz abnehmen und Oberteil (H) des Transformators auf das Unterteil (H1) aufstecken, siehe Abb. [9].
2. Elektronikmodul (A) auf die Halterung stecken.
3. Vorabsperrung (B) schließen, siehe Klappseite II, Abb. [2].
4. Steckverbindung (A3) zwischen Elektronikmodul (A) und Magnetventil (G) herstellen, siehe Abb. [10].
5. Sensorkabel (E1) mit dem Anschlusskabel des Elektronikmoduls (A) verbinden.
6. Oberteil (H) des Transformators mit dem Elektronikmodul (A) verbinden.
7. Die **Erkennung der Position** wird gestartet:
 - Das Display zeigt abwechselnd **P** und **E**.
 - Das System löst 3-mal eine Spülung für ca. 1 s aus und prüft, ob Wasser im Erfassungsbereich läuft.
8. Nach der Erkennung der Position erfolgt eine Hauptspülung. Der Einstellmodus ist aktiv.

Wenn die Einstellungen korrekt sind, Revisionsabdeckung montieren.

Einstellungen vornehmen

Einstellmodus

Im Einstellmodus kann die Spülmenge (siehe Spülmenge einstellen) und der Erfassungsbereich (siehe Reichweite einstellen) kontrolliert und verändert sowie der Zähler zurückgesetzt werden, siehe Reset Zähler.

Die Erkennung der Position ist auf 25 Spannungsunterbrechungen am Elektronikmodul begrenzt. Ab der 26. Spannungsunterbrechung erfolgt keine Erkennung der Position mehr.

Damit die Erkennung der Position erneut erfolgt, muss der Zähler zurückgesetzt werden, siehe Reset Zähler

Eine Einstellung der Spülmenge und des Erfassungsbereichs ist auch über die optionale Fernbedienung möglich.

Der Einstellmodus wird folgendermaßen aktiviert:

1. Revisionsabdeckung entfernen.
2. Spannungsversorgung am Elektronikmodul (A) unterbrechen und nach 10 s wieder herstellen, siehe Abb. [11].
3. Die Erkennung der Position wird gestartet:
 - Das Display zeigt abwechselnd **P** und **E**.
 - Das System löst 3-mal eine Spülung für ca. 1 s aus.
4. Nach der Erkennung der Position erfolgt eine Hauptspülung. Die Kontrollleuchte (A4) im Elektronikmodul (A) blinkt, der Einstellmodus ist aktiviert, siehe Klappseite III, Abb. [12]. Der Einstellmodus wird nach 3 min automatisch beendet, wenn nichts eingestellt wird.
5. Auf die blinkende Kontrollleuchte (A4) im Elektronikmodul tippen. Die Kontrollleuchte (A1) im Display (A2) des Elektronikmoduls leuchtet.
6. Erneut auf die blinkende Kontrollleuchte (A4) im Elektronikmodul tippen.

Der **Spülmengen-Einstellmodus** ist aktiv. Das Display (A2) läuft 5 s lang von oben nach unten. Während dieser Zeit kann durch erneutes Tippen auf die blinkende Kontrollleuchte (A4) in den Reichweiten-Einstellmodus gewechselt werden.

Im **Reichweiten-Einstellmodus** läuft das Display (A2) 5 s lang von rechts nach links. Auch jetzt kann wieder in den anderen Modus gewechselt werden.

Nach 5 s ohne Moduswechsel erscheint je nach aktivem Einstellmodus die eingestellte Spülmenge oder die eingestellte Reichweite.

Spülmenge einstellen

Die werkseitige Einstellung der Spülmenge beträgt ca. 3 Liter bei 3 bar Fließdruck.

Die Spülmenge kann wie folgt verändert werden:

1. Spülmengen-Einstellmodus auswählen.
2. Durch Tippen auf die blinkende Kontrollleuchte (A4) kann die Spülmenge erhöht werden, siehe Abb. [12].
Nach der Spülmenge 7 l beginnt die Menge wieder bei 1 l.
3. Die angezeigte Spülmenge wird gespeichert, wenn innerhalb von 10 s nichts geändert wird.
Es erfolgt eine Spülung mit der eingestellten Spülmenge. Das Display erlischt, und der Einstellmodus ist beendet.

Reichweite einstellen

Die Reichweite kann in Stufen verändert werden. Die werksseitig eingestellte Reichweite ist Stufe 5.

Die Reichweite kann wie folgt verändert werden:

1. Reichweiten-Einstellmodus auswählen.
2. Durch Tippen auf die blinkende Kontrollleuchte (A4) kann die Reichweite in 9 Stufen (1 – 9) erhöht werden, siehe Abb. [12].
Nach der Stufe 9 folgt **P** (für Reset Zähler durchführen).
Nach **P** beginnt die Stufe wieder bei 1.
3. Die angezeigte Reichweite wird gespeichert, wenn innerhalb von 10 s nichts geändert wird.
Das Display erlischt, und der Einstellmodus ist beendet.

Reset Zähler

1. Reichweiten-Einstellmodus auswählen.
2. So oft auf die blinkende Kontrollleuchte (A4) tippen, bis das Display ein **P** anzeigt, siehe Abb. [12].
3. Der Zähler wird auf Null gesetzt, wenn innerhalb von 10 s nichts geändert wird.
Das Display erlischt, und der Einstellmodus ist beendet.

Zusatzfunktionen der Urinal-Armatur

Mit der Fernbedienung (Best.-Nr. 36 206) lassen sich folgende Einstellungen vornehmen und ändern:

24-Stundenspülung ein- /ausschalten

(Voreinstellung: eingeschaltet)

1. Taste **RESET** drücken und halten.
2. Innerhalb von 2 s zusätzlich die Taste **OFF AUTO** drücken.
Ziffer im Elektronikmodul (A) blinkt:
- **4 x kurz** = 24-Stundenspülung ist eingeschaltet,
Spülintervall ohne Nutzung: 24 Stunden.
- **2 x lang** = 24-Stundenspülung ist ausgeschaltet.

Zwischenspülung ein- /ausschalten

(Voreinstellung: eingeschaltet)

1. Taste **TEST** drücken => Testmodus ist eingeschaltet.
2. Jeweils Taste **OFF AUTO** drücken.
Ziffer im Elektronikmodul (A) blinkt:
- **4 x kurz** = Zwischenspülung ist eingeschaltet,
- **2 x lang** = Zwischenspülung ist ausgeschaltet.

Verlassen des Einstellmodus durch Drücken der Taste **TEST** oder automatisch nach 60 s.

Vorspülung ein- /ausschalten



(Voreinstellung: ausgeschaltet)

1. Taste **TEST** drücken => Testmodus ist eingeschaltet.
2. Jeweils Taste **ON AUTO** drücken.
Ziffer im Elektronikmodul (A) blinkt:
- **4 x kurz** = Vorspülung ist eingeschaltet,
- **2 x lang** = Vorspülung ist ausgeschaltet.

Verlassen des Einstellmodus durch Drücken der Taste **TEST** oder automatisch nach 60 s.

Mindestverweilzeit einstellen

(Voreinstellung: 7 s)

1. Taste **TEST** drücken => Testmodus ist eingeschaltet.
Mit den Tasten **+** und **-** (Taste ) kann die Mindestverweilzeit erhöht (**+**) und reduziert (**-**) werden.
 2. Tasten **+** oder **-** (Taste ) drücken.
Ziffer im Elektronikmodul (A) blinkt:
- **4 x kurz** = Verstellung um eine Stufe (ca. 1 s),
- **2 x lang** = Erreichen der Endstellung.
- Verlassen des Einstellmodus durch Drücken der Taste **TEST** oder automatisch nach 60 s.

Wartung

Alle Teile prüfen, reinigen, evtl. austauschen.

Wasserzufuhr absperren!

Revisionsabdeckung entfernen.

I. Magnetventil und Sieb

1. Steckverbindung (A3) zwischen Magnetventil (G) und Elektronikmodul (A) trennen, siehe Klappseite III, Abb. [12].
2. Vorabspernung (B) schließen, siehe Abb. [8].
3. Magnetventil (G) mit Dichtungen (G1) ausbauen, siehe Abb. [13].
4. Sieb (M) herausnehmen, siehe Abb. [14].
5. Magnetventil gegebenenfalls austauschen.

Montage in umgekehrter Reihenfolge.

Durchflussrichtung des Magnetventils beachten.

II. Transformator

Spannungsversorgung ausschalten!

1. Steckverbindung (A5) zwischen Transformator (H) und Elektronikmodul (A) trennen, siehe Abb. [11].
2. Oberteil (H) des Transformators vom Unterteil (H1) abziehen.

Montage in umgekehrter Reihenfolge.

Nach dem Wiederherstellen der Spannungsversorgung startet die Erkennung der Position.

III. Elektronikmodul

1. Steckverbindungen vom Elektronikmodul (A) zum Magnetventil (G), zum Sensor (E) und zum Transformator (H) trennen, siehe Abb. [15].
2. Elektronikmodul (A) von der Halterung abziehen.

Montage in umgekehrter Reihenfolge.

Nach dem Wiederherstellen der Spannungsversorgung startet die Erkennung der Position.

IV. Sensor Element

1. Schraube (D1) lösen und Sensorhalter (D) nach unten schieben, siehe Abb. [3].
2. Steckverbindung zwischen Sensorkabel (E1) und Elektronikmodul (A) trennen, siehe Abb. [15].
3. Sensor (E) unten ausrasten und vom Halter (D) abnehmen, siehe Abb. [4].

Montage in umgekehrter Reihenfolge.

Steckverbindung zwischen Elektronikmodul (A) und Transformator (H) trennen und wieder zusammenstecken, siehe Abb. [11].

Nach dem Wiederherstellen der Spannungsversorgung startet die Erkennung der Position.

V. Sensor Wandeinbau

1. Steckverbindung zwischen Sensorkabel (E1) und Elektronikmodul (A) trennen, siehe Abb. [16].
2. Vorabspernung (B) schließen, siehe Abb. [8].
3. Urinal demontieren.
4. Haltetaschen (K) drehen und Sensor (E) ausbauen, siehe Abb. [6].

Montage in umgekehrter Reihenfolge.

Steckverbindung zwischen Elektronikmodul (A) und Transformator (H) trennen und wieder zusammenstecken, siehe Abb. [11].

Nach dem Wiederherstellen der Spannungsversorgung startet die Erkennung der Position.

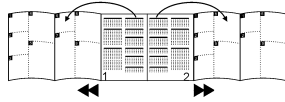
Ersatzteile, siehe Klappseite I (* = Sonderzubehör).

Störung / Ursache / Abhilfe

Störung	Ursache	Abhilfe
Keine Spülung	<ul style="list-style-type: none"> • Wasserzufuhr unterbrochen • Sieb im Magnetventil verstopft • Steckverbinder ohne Kontakt • Der Erfassungsbereich der Sensorik ist zu gering/zu groß eingestellt • Magnetventil defekt • Transformator defekt • Software-Sperre aktiviert, weil die Abgleichroutine 25-mal durchgeführt wurde • Elektronikmodul defekt (Kontrollleuchte blinkt nicht oder leuchtet dauernd) 	<ul style="list-style-type: none"> - Vorabspernung öffnen - Sieb reinigen oder austauschen, siehe Wartung Magnetventil und Sieb - Steckverbinder zusammenstecken - Reichweite erhöhen/reduzieren, siehe Einstellungen Reichweite einstellen - Magnetventil austauschen, siehe Wartung Magnetventil und Sieb - Transformator austauschen, siehe Wartung Transformator - Zähler zurücksetzen, siehe Reset Zähler - Elektronikmodul austauschen, siehe Wartung Elektronikmodul
Wasser fließt ununterbrochen	<ul style="list-style-type: none"> • Magnetventil defekt 	<ul style="list-style-type: none"> - Magnetventil austauschen, siehe Wartung Magnetventil und Sieb
Ungewollte Spülung	<ul style="list-style-type: none"> • Der Erfassungsbereich der Sensorik ist zu groß eingestellt 	<ul style="list-style-type: none"> - Ein gegenüberliegendes Objekt wird erfasst. Reichweite reduzieren, siehe Einstellungen Reichweite einstellen
Spülmenge zu gering	<ul style="list-style-type: none"> • Spülmenge zu gering eingestellt • Sieb im Magnetventil defekt • Sieb im Magnetventil verstopft • Magnetventil defekt 	<ul style="list-style-type: none"> - Spülmenge einstellen, siehe Einstellungen Spülmenge einstellen - Sieb reinigen oder austauschen, siehe Wartung Magnetventil und Sieb - Sieb reinigen oder austauschen, siehe Wartung Magnetventil und Sieb - Magnetventil austauschen, siehe Wartung Magnetventil und Sieb
Spülmenge zu groß	<ul style="list-style-type: none"> • Spülmenge zu groß eingestellt • Magnetventil defekt 	<ul style="list-style-type: none"> - Spülmenge einstellen, siehe Einstellungen Spülmenge einstellen - Magnetventil austauschen, siehe Wartung Magnetventil und Sieb
Die Erkennung der Position wird nicht durchgeführt (Spülung kommt nicht)	<ul style="list-style-type: none"> • Ersatzteilwechsel, keine Positionserkennung 	<ul style="list-style-type: none"> - Zähler zurücksetzen, siehe Reset Zähler
	<ul style="list-style-type: none"> • Software-Sperre aktiviert, weil die Abgleichroutine 25-mal durchgeführt wurde 	<ul style="list-style-type: none"> - Zähler zurücksetzen, siehe Reset Zähler



Fold out pages:



Approval and conformity

CE 0682 ! ; 0700 !

This product conforms to the requirements of the relevant EU guidelines.

The conformity declarations can be obtained from the following address:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9
D-32457 Porta Westfalica

Type approvals

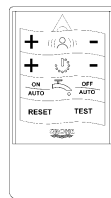
The system may only be operated in the following countries: Germany, France, Belgium, Spain, Italy, Netherlands, Denmark, Norway, Switzerland, Austria and Portugal.

Safety notes

- Installation is only possible in frost-free rooms.
- The control electronics are only suitable for indoor use.
- In the case of damage to the external transformer and control unit connection cable, this must be replaced by the manufacturer or his customer service department or an equally qualified person, in order to prevent a hazard.
- When cleaning the fitting (the urinal) it must be ensured that the tile frame behind which the electronics are installed is not sprayed directly with water.
- In order to provide optimum water protection, the tile frame must be sealed.
- Use only genuine replacement parts and accessories. The use of other parts will result in voiding of the warranty and the CE identification.

Special accessory - infrared remote control

The following settings can be made and changed with the infrared remote control (Prod. no. 36 206):



- Set reception range (steps 1 – 9)
- Set flush duration (flow volume 1 – 7 l)
- Trigger flushing
- Switch off fitting
- Restore basic setting
- Test mode = waterless simulation
- Switch on/off 24-hour flush
- Switch on/off intermediate flush
- Switch on/off pre-flush
- Set minimum delay time

Technical Data

- Supply voltage: 230 V AC, 50/60 Hz (transformer 230 V AC/12 V AC)
- Power consumption: 3.2 VA
- Operating frequency: 24.075 GHz to 24.175 GHz
- Reception range: Step 5 (adjustable from step 1 – 9)
- Flow volume: 3 l (factory setting) (adjustable 1 – 7 l)
- Intermediate flush: Every 2 min (max. 14x) (factory setting: activated)
- Automatic flush: 24 hours (factory setting: activated)
- Type of protection: IP 54

Electrical test data

- Software class: A
- Contamination class: 2
- Rated surge voltage: 2500 V
- Temperature of ball impact test: 100 °C

The test for electromagnetic compatibility (interference emission test) was performed at the rated voltage and rated current.

Operation

The subsurface-installed sensor monitors the detection range and detects movements. If the user remains within the detection range for longer than 7 s (= minimum delay time), the solenoid valve opens and the bowl is flushed:

- Approx. 1 s after the user moves away
- After approx. 5 s, if the sensor does not detect any movement
- After 2 min, if constant movement is detected

Operating display flashing signal

The indicator lamp (A1) in the display (A2) of the electronic module (A) displays the three operating states, see fold-out page II, Fig. [1]:

- Standby: a flashing signal approx. every 2 seconds
- Movement detected in front of the urinal (user approaching): a flashing signal every seconds
- User detected and minimum dwell time elapsed: two flashing signals every second

New installations

Plaster and tile the wall, excluding the area of the structural shell protection. Do not obstruct the inspection aperture for electronic module.

Do not cover the sensor during installation behind the urinal.

Final installation

Preparations – element

1. Remove inspection cover if necessary.
2. Remove structural shell protection (C), see fold-out page II, Fig. [2].
3. Screw urinal connector (C1) into elbow union.

Installing sensor in element

1. Loosen screw (D1) and push sensor bracket (D) downwards, see Fig. [3].
2. Push sensor (E) under tab (D2) on sensor bracket (D) at the top and engage at the bottom, see Fig. [4].
3. Route sensor cable (E1) downwards in direction of inspection aperture.
4. Push sensor bracket (D) upwards and fasten with screw (D1), see Fig. [3].

Preparations – wall mounting box

1. Cut off structural shell protection (C2) of control box flush with the wall, see Fig. [5].
2. Cut an aperture in cover.
3. Remove screws and cut off structural shell protection (C3) of wall mounting box flush with the wall.

Installing sensor in wall mounting box

1. Fit sensor (E) in sensor box, see Fig. [6].
2. Fasten sensor with retaining tabs (K).
3. Route sensor cable (E1) through tube (L) to wall mounting box.

Installing urinal

Open isolating valve (B), see Fig. [8].

Flush pipes thoroughly.

Close isolating valve (B).

Install solenoid valve

1. Replace spacer (F) with solenoid valve (G), paying attention to flow direction, see Fig. [7].
2. Insert seals (G1).

Installing transformer and electronic module

1. Detach protection and fit upper part (H) of transformer to base (H1), see Fig. [9].
2. Fit electronic module (A) onto bracket.
3. Close isolating valve (B), see fold-out page II, Fig. [2].
4. Connect plug-in connector (A3) between electronic module (A) and solenoid valve (G), see Fig. [10].
5. Connect sensor cable (E1) to connecting cable of electronics module (A).
6. Connect upper part (H) of transformer to the electronics module (A).
7. **Position detection** is started:
 - The display alternately indicates **P** and **E**.
 - The system initiates flushing 3 times for approx. 1 s and checks whether water is flowing in the detection zone.
8. After detection of the position, a main flush is carried out. Setting mode is activated.

When the settings are correct, fit the inspection cover.

Making settings

Setting mode

In setting mode, the flow volume (see Setting the flow volume) and detection zone (see Setting the range) can be checked and modified. The counter can also be reset, see Resetting counter.

Position detection is limited to 25 voltage interrupts in the electronics module. After the 26th voltage interrupt, position detection is no longer performed.

For position detection to be reactivated, the counter must be reset, see Resetting counter

It is also possible to set the flow volume and detection zone via the optional remote control.

Setting mode is activated as follows:

1. Remove the inspection cover.
2. Disconnect the power supply to the electronic module (A) and reconnect after 10 s, see Fig. [11].
3. Position detection is started:
 - The display alternately indicates **P** and **E**.
 - The system initiates flushing 3 times for approx. 1 s.
4. After detection of the position, a main flush is carried out. The indicator lamp (A4) in the electronic module (A) flashes, setting mode is activated, see fold-out page III, Fig. [12]. Setting mode is automatically terminated after 3 min if no setting is made.
5. Press on the flashing indicator lamp (A4) in the electronic module. The indicator lamp (A1) in the display (A2) of the electronic module illuminates.
6. Press again on the flashing indicator lamp (A4) in the electronic module.

Flow volume setting mode is activated. The display (A2) runs from top to bottom for 5 s. During this time, it is possible to switch to the range setting mode by pressing the flashing indicator lamp (A4) again.

In the **range setting mode** the display (A2) runs from right to left for 5 s. It is now again possible to switch to the other mode.

Following 5 s without a mode change, either the flow volume set or the range set is displayed, depending on the activated setting mode.

Setting the flow volume

The factory-set flow volume is approx. 3 l at a flow pressure of 3 bar.

The flow volume can be changed as follows:

1. Select flow volume setting mode.
2. The flow volume can be increased by pressing on the flashing indicator lamp (A4), see Fig. [12]. After the flow volume of 7 l, the volume returns to 1 l again.
3. The flow volume displayed is saved if no change is made within 10 s. One flush is performed at the set flow volume. The display extinguishes, and the setting mode is terminated.

Setting the range

The range can be changed in steps. The factory-adjusted range is step 5.

The range can be changed as follows:

1. Select range setting mode.
2. The range can be increased in 9 steps (1 – 9) by pressing on the flashing indicator lamp (A4), see Fig. [12].
Step 9 is followed by **P** (for performing counter reset).
After **P**, step 1 is returned to.
3. The range displayed is saved if no change is made within 10 s.
The display extinguishes, and the setting mode is terminated.

Resetting counter

1. Select range setting mode.
2. Press on the flashing indicator lamp (A4) until the display indicates **P**, see Fig. [12].
3. The counter is zeroed if no change is made within 10 s.
The display extinguishes, and the setting mode is terminated.

Additional functions of the urinal fitting

The following settings can be made and changed with the remote control (Prod. no. 36 206):

Switch on/off 24-hour flush

(factory setting: switched on)

1. Press and hold the **RESET** button.
2. Then additionally press the **OFF AUTO** button within 2 s.
The number in the electronic module (A) flashes:
- **4 x short** = 24-hour flush is switched on,
No-use flush interval: 24 hours.
- **2 x long** = 24-hour flush is switched off.

Switch on/off intermediate flush

(factory setting: switched on)

1. Press the **TEST** button => test mode is switched on.
2. Press the **OFF AUTO** button as required.
The number in the electronic module (A) flashes:
- **4 x short** = intermediate flush is switched on,
- **2 x long** = intermediate flush is switched off.

Setting mode is quit by pressing the **TEST** button, or automatically after 60 s.

Switch on/off pre-flush



(factory setting: switched off)

1. Press the **TEST** button => test mode is switched on.
2. Press the **ON AUTO** button as required.
The number in the electronic module (A) flashes:
- **4 x short** = pre-flush is switched on,
- **2 x long** = pre-flush is switched off.

Setting mode is quit by pressing the **TEST** button, or automatically after 60 s.

Set minimum delay time

(factory setting: 7 s)

1. Press the **TEST** button => test mode is switched on.
Using the + and – buttons ( button), the minimum delay time can be increased (+) and reduced (–).
2. Press the + or – button ( button).
The number in the electronic module (A) flashes:
- **4 x short** = adjustment by one step (approx. 1 s),
- **2 x long** = end position reached.

Setting mode is quit by pressing the **TEST** button, or automatically after 60 s.

Maintenance

Inspect and clean all components and replace if necessary.

Shut off water supply!

Remove the inspection cover.

I. Solenoid valve and filter

1. Disconnect plug-in connector (A3) between solenoid valve (G) and electronics module (A), see fold-out page III, Fig. [12].
2. Close isolating valve (B), see Fig. [8].
3. Remove solenoid valve (G) with seals (G1), see Fig. [13].
4. Remove filter (M), see Fig. [14].
5. Replace solenoid valve if necessary.

Assemble in reverse order.

Note flow direction of solenoid valve.

II. Transformer

Switch off voltage supply!

1. Disconnect plug-in connector (A5) between transformer (H) and electronic module (A), see Fig. [11].
2. Detach upper part (H) of transformer from base (H1).

Assemble in reverse order.

After reconnecting power supply, position detection begins.

III. Electronics module

1. Disconnect plug-in connectors from electronics module (A) to solenoid valve (G), to sensor (E) and to transformer (H), see Fig. [15].
2. Detach electronic module (A) from bracket.

Assemble in reverse order.

After reconnecting power supply, position detection begins.

IV. Sensor element

1. Loosen screw (D1) and push sensor bracket (D) downwards, see Fig. [3].
2. Disconnect plug-in connector between sensor cable (E1) and electronic module (A), see Fig. [15].
3. Disengage sensor (E) at the bottom and detach from bracket (D), see Fig. [4].

Assemble in reverse order.

Disconnect and reconnect plug-in connector between electronic module (A) and transformer (H), see Fig. [11].

After reconnecting power supply, position detection begins.

V. Sensor for wall installation

1. Disconnect plug-in connector between sensor cable (E1) and electronic module (A), see Fig. [16].
2. Close isolating valve (B), see Fig. [8].
3. Remove urinal.
4. Turn retaining tabs (K) and remove sensor (E), see Fig. [6].

Assemble in reverse order.

Disconnect and reconnect plug-in connector between electronic module (A) and transformer (H), see Fig. [11].

After reconnecting power supply, position detection begins.

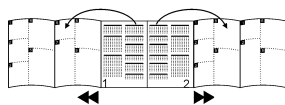
Replacement parts, see fold-out page I
(* = special accessories).

Fault/ cause/ remedy

Fault	Cause	Remedy
No flushing	<ul style="list-style-type: none"> • Water supply interrupted • Filter in solenoid valve blocked • Plug-in connector without contact • The detection zone of the sensor system is set too low/too high • Solenoid valve defective • Transformer faulty • Software lock activated because compensation routine has been performed 25- times • Electronics defective (indicator lamp not flashing or permanently on) 	<ul style="list-style-type: none"> - Open isolating valve - Clean or replace filter, see Solenoid valve and filter maintenance - Attach plug-in connector - Increase/reduce range, see Settings, Setting the range - Replace solenoid valve, see Solenoid valve and filter maintenance - Replace transformer, see Transformer maintenance - Reset counter, see Resetting counter - Replace electronic module, see Maintenance of electronic module
Water flowing continuously	<ul style="list-style-type: none"> • Solenoid valve defective 	<ul style="list-style-type: none"> - Replace solenoid valve, see Solenoid valve and filter maintenance
Undesired flushing	<ul style="list-style-type: none"> • The detection zone of the sensor system is set too high 	<ul style="list-style-type: none"> - An opposite object will be detected. Reduce range, see Settings, Setting the range
Flow volume too low	<ul style="list-style-type: none"> • Flow volume set too low • Filter in solenoid valve defective • Filter in solenoid valve blocked • Solenoid valve defective 	<ul style="list-style-type: none"> - Adjust flow volume, see Settings, Setting the flow volume - Clean or replace filter, see Solenoid valve and filter maintenance - Clean or replace filter, see Solenoid valve and filter maintenance - Replace solenoid valve, see Solenoid valve and filter maintenance
Flow volume too high	<ul style="list-style-type: none"> • Flow volume set too high • Solenoid valve defective 	<ul style="list-style-type: none"> - Adjust flow volume, see Settings, Setting the flow volume - Replace solenoid valve, see Solenoid valve and filter maintenance
Position detection is not performed (No flushing)	<ul style="list-style-type: none"> • Replacement part exchanged, no position detection • Software lock activated because compensation routine has been performed 25- times 	<ul style="list-style-type: none"> - Reset counter, see Resetting counter - Reset counter, see Resetting counter



Ouvrir les volets:



Homologation et conformité

CE 0682 ! ; 0700 !

Ce produit est conforme aux directives européennes.

Nous contacter à l'adresse suivante pour vous procurer ces déclarations de conformité:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9
32457 Porta Westfalica (Allemagne)

Homologation

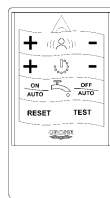
Cette installation ne doit être utilisée que dans les pays suivants: Allemagne, Autriche, Belgique, Danemark, Espagne, France, Italie, Norvège, Pays-Bas, Portugal et Suisse.

Consignes de sécurité

- Ne procéder à l'installation que dans un endroit à l'abri du gel.
- Le système électronique de commande ne doit être utilisé que dans un endroit fermé.
- En cas d'endommagement du câble de raccordement extérieur du transformateur et de l'appareil de commande, les faire remplacer par le fabricant, le service après-vente ou une personne disposant des mêmes qualifications afin d'éviter tout risque de blessure.
- Lors du nettoyage de la robinetterie (de l'urinoir), veiller à ce que le carreau derrière lequel le système électronique est monté ne soit pas exposé aux éclaboussures d'eau directes.
- Pour garantir une protection optimale contre les éclaboussures, le cadre doit être colmaté.
- N'utiliser que des pièces de remplacement et des accessoires d'origine.
L'utilisation d'autres pièces entraîne automatiquement l'annulation de la garantie et du label CE.

Télécommande à infrarouge en accessoire spécial

Vous pouvez réaliser/modifier les réglages suivants avec la télécommande à infrarouge (réf. 36 206).



- Réglage du champ de détection (1 à 9)
- Réglage des intervalles de chasse (rinçage de 1 à 7 l)
- Activation du rinçage
- Fermer le robinet
- Repasser aux réglages par défaut.
- Mode de test = simulation sans eau
- Activer/Désactiver le rinçage 24 h
- Activer/Désactiver les rinçages intermédiaires
- Activer/Désactiver les pré-rinçages
- Régler l'intervalle minimum.

Utilisation

Le capteur monté avec cache permet de surveiller la zone de détection et d'enregistrer les mouvements. Si un utilisateur se trouve dans le champ de détection pendant plus de 7 s (= intervalle minimum), l'électrovanne s'ouvre et la cuvette est rincée.

- 1 s environ après le départ de l'utilisateur
- au bout de 5 s environ, lorsque le capteur ne détecte plus de mouvement
- au bout de 2 min, lorsqu'un mouvement est constamment détecté.

Clignotement du témoin de fonctionnement

Le témoin (A1) de l'affichage (A2) du module électronique (A) indique les trois modes de fonctionnement, voir volet II, fig. [1].

- Standby: un clignotement toutes les 2 secondes environ
- Mouvement détecté devant l'urinoir (l'utilisateur fait un pas): un clignotement par seconde
- Utilisateur détecté et intervalle minimum écoulé: deux clignotements par seconde

Caractéristiques techniques

- Tension d'alimentation: 230 V en c.a., 50/60 Hz (transformateur 230 V c.a./12 V c.a.)
- Puissance consommée: 3,2 VA
- Fréquence de service: 24,075 GHz à 24,175 GHz
- Portée de détection de réception: Niveau 5 (réglable de 1 à 9)
- Volume: 3 l (par défaut) (réglable de 1 à 7 l)
- Rinçage intermédiaire: Toutes les 2 mn (14x maxi.) (ON par défaut)
- Rinçage automatique: 24 h (ON par défaut)
- Protection: IP 54

Données d'essai électriques

- Classe de logiciel: A
- Degré de salissure: 2
- Surtension assignée: 2500 V
- Température de billage: 100 °C

Le contrôle de la compatibilité électromagnétique (contrôle des émissions de parasites) a été effectué avec la tension de référence et le courant de référence.

Installation provisoire

Enduire complètement le mur et le carreler jusqu'à la protection d'installation provisoire. Ne pas obstruer la trappe de révision.

Ne pas couvrir le capteur s'il est monté derrière l'urinoir!

Installation définitive

Préparation de l'élément

1. Retirer la trappe de maintenance le cas échéant.
2. Retirer la protection de l'installation provisoire (C), fig. [2].
3. Visser la fixation de l'urinoir (C1) dans le coude.

Installation du capteur dans l'élément

1. Dévisser la vis (D1) et glisser le support du capteur (D) vers le bas, voir fig. [3].
2. Insérer le capteur (E) en haut sous le collier (D2) au niveau du support du capteur (D) et l'enclencher en bas, voir fig. [4].
3. Guider le câble du capteur (E1) vers le bas, en direction de la trappe de révision.
4. Glisser le support du capteur (D) vers le haut et le fixer avec la vis (D1), voir fig. [3].

Préparation du boîtier de montage mural

1. Décoller la protection de l'installation provisoire (C2) du mur, voir fig. [5].
2. Découper une ouverture dans le capot.
3. Retirer les vis et décoller la protection de l'installation provisoire (C3) du boîtier de montage mural du mur.

Installation du capteur dans le boîtier de montage mural

1. Monter le capteur (E) dans le boîtier du capteur, voir fig. [6].
2. Fixer le capteur avec la languette d'arrêt (K).
3. Guider le câble du capteur (E1) dans la gaine vide (L) en direction du boîtier de montage mural.

Montage de l'urinoir

Ouvrir le robinet d'arrêt (B), voir fig. [8].

Bien purger les tuyauteries.

Fermer le robinet d'arrêt (B).

Installation de l'électrovanne

1. Remplacer l'entretoise (F) par une électrovanne (G), vérifier le sens d'écoulement de l'eau, voir fig. [7].
2. Mettre les joints en place (G1).

Installation du transformateur et du module électronique

1. Retirer la protection et insérer la partie supérieure (H) sur la partie inférieure (H1) du transformateur, voir fig. [9].
2. Placer le module électronique (A) sur le support.
3. Fermer le robinet d'arrêt (B), voir volet II, fig. [2].
4. Débrancher la fiche de raccordement (A3) entre le module électronique (A) et l'électrovanne (G), voir fig. [10].
5. Raccorder le câble du capteur (E1) au câble du module électronique (A).
6. Brancher la partie supérieure (H) du transformateur au système électronique (A).
7. La **détection de la position** s'active:
 - L'affichage indique **P** et **E** en alternance.
 - Le système déclenche 3 fois de suite un rinçage de 1 s et contrôle si l'eau s'écoule dans le champ de détection.
8. Le rinçage principal est effectué une fois que la position a été détectée. Le mode de réglage est actif.

Si les réglages sont correctes, monter la trappe de maintenance.

Réglages

Mode de réglage

Il est possible de contrôler et de modifier le volume de chasse en mode réglage (voir Réglage du volume de chasse) ainsi que le champ de détection (voir Réglage du champ de détection). Le compteur peut également être remis à zéro, voir Remise à zéro du compteur.

La détection de la position est limitée à 25 coupures de l'alimentation électrique au niveau du module électronique. La position n'est plus détectée au bout de la 26ème coupure de l'alimentation électrique.

Pour pouvoir à nouveau détecter la position, le compteur doit être remis à zéro, voir Remise à zéro du compteur

Il est également possible de régler le volume et le champ de détection au moyen de la télécommande en option.

Procéder comme suit pour activer le mode de réglage:

1. Retirer la trappe de maintenance.
2. Couper l'alimentation électrique du module électronique (A) et la remettre au bout de 10 s, voir fig. [11].
3. La détection de la position s'active:
 - L'affichage indique **P** et **E** en alternance.
 - Le système déclenche 3 fois de suite un rinçage de 1 s environ.
4. Le rinçage principal est effectué une fois que la position a été détectée.
 - Le témoin (A4) du module électronique (A) clignote, le mode de réglage est activé, voir volet III, fig. [12]. Le mode Réglage s'arrête automatiquement au bout de 3 min si aucun réglage n'est effectué.
5. Appuyer sur le témoin clignotant (A4) du module électronique. Le témoin (A1) de l'affichage (A2) du module électronique est allumé.
6. Appuyer de nouveau sur le témoin clignotant (A4) du module électronique.

Le mode **Réglage du volume de chasse** est activé.

Le réglage (A2) s'affiche pendant 5 s, du haut vers le bas. Pendant ce temps-là, il est possible de passer en mode de réglage de la zone de détection en appuyant une nouvelle fois sur le témoin de contrôle clignotant (A4).

L'affichage (A2) passe en mode de **Réglage de la zone de détection**, de droite à gauche, pendant 5 s. Il est aussi possible de changer de mode pendant ce temps-là.

Le volume de chasse ou la zone de détection, en fonction du mode activé, s'affiche au bout de 5 s si on ne change pas de mode.

Réglage du volume de chasse

Le volume de chasse départ usine est de 3 l environ pour une pression dynamique de 3 bars.

Il est possible de modifier le volume de chasse comme suit.

1. Sélectionner le mode de réglage du volume de chasse.
2. Vous avez la possibilité d'augmenter le volume de chasse en appuyant sur le témoin de contrôle clignotant (A4), voir fig. [12].
 - Après le volume de chasse de 7 l, le réglage reprend à 1 l.
3. Le volume de chasse affiché est enregistré lorsque plus aucun réglage n'est entrepris dans les 10 s qui suivent. Le dispositif déclenche alors un rinçage selon la configuration enregistrée. L'écran s'éteint et le mode de réglage est désactivé.

Réglage du champ de détection

Vous pouvez régler le champ de détection par étapes.
Par défaut, le champ de détection est réglé sur 5.

Il est possible de modifier le champ de détection comme suit:

1. Sélectionner le mode de champ de détection.
2. Vous avez la possibilité de régler le champ de détection sur 9 niveaux (1 à 9) en appuyant sur le témoin de contrôle clignotant (A4), voir fig. [12].
Le réglage passe sur **P** (pour une remise à zéro du compteur) après le niveau 9.
Après **P**, l'appareil repasse sur 1.
3. Le champ de détection affiché est enregistré lorsque plus aucun réglage n'est entrepris dans les 10 s qui suivent.
L'écran s'éteint et le mode de réglage est désactivé.

Remise à zéro du compteur

1. Sélectionner le mode du champ de détection.
2. Appuyer autant de fois sur le témoin de contrôle clignotant (A4) que nécessaire pour passer sur **P**, voir fig. [12].
3. Le compteur est remis à zéro lorsque plus aucun réglage n'est entrepris dans les 10 s.
L'écran s'éteint et le mode de réglage est désactivé.

Informations supplémentaires sur l'urinoir

Vous pouvez effectuer/modifier les réglages suivants avec la télécommande (réf. 36 206).

Activer/Désactiver le rinçage 24 h

(activé par défaut)

1. Appuyer et maintenir la touche **RESET** enfoncée.
2. Appuyer en plus sur la touche **OFF AUTO** dans les 2 s qui suivent.
Le chiffre affiché dans le module électronique (A) clignote.
- **4 x court** = rinçage 24 heures activé
Intervalle de chasse automatique en cas de non-utilisation: 24 h
- **2 x long** = rinçage 24 heures désactivé

Activer/Désactiver les rinçages intermédiaires

(activé par défaut)

1. Appuyer sur la touche **TEST** => le mode de test est activé.
2. Appuyer dans les deux cas sur la touche **OFF AUTO**.
Le chiffre affiché dans le module électronique (A) clignote.
- **4 x court** = rinçage intermédiaire activé
- **2 x long** = rinçage intermédiaire désactivé

Appuyer sur la touche **TEST** ou le mode se désactive automatiquement au bout de 60 s.

Activer/Désactiver les pré-rinçages

(activé par défaut)

1. Appuyer sur la touche **TEST** => le mode de test est activé.
2. Appuyer dans les deux cas sur la touche **ON AUTO**.
Le chiffre affiché dans le module électronique (A) clignote.
- **4 x court** = pré-rinçage activé
- **2 x long** = pré-rinçage désactivé

Appuyer sur la touche **TEST** ou le mode se désactive automatiquement au bout de 60 s.

Régler l'intervalle minimum

(7 s par défaut)

1. Appuyer sur la touche **TEST** => le mode de test est activé.
Il est possible d'augmenter (+) ou de réduire (-) l'intervalle minimum en appuyant sur les touches + ou - (touche $\left[\begin{array}{c} + \\ \ominus \\ - \end{array} \right]$).

2. Appuyer sur la touche + ou - (touche $\left[\begin{array}{c} + \\ \ominus \\ - \end{array} \right]$).
Le chiffre affiché dans le module électronique (A) clignote.
- **4 x court** = passage d'un niveau (1 s environ)
- **2 x long** = position maximale/minimale atteinte

Appuyer sur la touche **TEST** ou le mode se désactive automatiquement au bout de 60 s.

Maintenance

Contrôler et nettoyer toutes les pièces, les remplacer le cas échéant.

Couper l'alimentation en eau.

Retirer le trappe de maintenance.

I. Electrovanne et tamis

1. Débrancher la fiche de raccordement (A3) entre l'électrovanne (G) et le module électronique (A), voir volet III, fig. [12].
2. Fermer le robinet d'arrêt (B), voir fig. [8].
3. Déposer l'électrovanne (G) et les joints (G1), voir fig. [13].
4. Retirer le tamis (M), voir fig. [14].
5. Remplacer l'électrovanne le cas échéant.

Le montage s'effectue dans l'ordre inverse de la dépose.
Tenir compte du sens de fonctionnement de l'électrovanne.

II. Transformateur

Couper l'alimentation électrique.

1. Débrancher le cordon de raccordement (A5) entre le transformateur (H) et le module électronique (A), voir fig. [11].
2. Retirer la partie supérieure (H) de la partie inférieure (H1) du transformateur.

Le montage s'effectue dans l'ordre inverse de la dépose.

La détection de la position commence une fois que l'alimentation électrique a été rebranchée.

III. Module électronique

1. Débrancher les fiches du module électronique (A) menant à l'électrovanne (G) et au capteur (E) et au transformateur (H), voir fig. [15].
2. Débrancher le module électronique (A) de son support.

Le montage s'effectue dans l'ordre inverse de la dépose.

La détection de la position commence une fois que l'alimentation électrique a été rebranchée.

IV. Capteur

1. Dévisser la vis (D1) et déplacer le support du capteur (D) vers le bas, voir fig. [3].
2. Débrancher la liaison entre le câble du capteur (E1) et le module électronique (A), voir fig. [15].
3. Décrocher le capteur (E) en bas et le retirer du capteur (D), voir fig. [4].

Le montage s'effectue dans l'ordre inverse de la dépose.

Débrancher la fiche de raccordement entre le module électronique (A) et le transformateur (H), puis les rebrancher, voir fig. [11].

La détection de la position commence une fois que l'alimentation électrique a été rebranchée.

V. Montage mural du capteur

1. Débrancher la liaison entre le câble du capteur (E1) et le module électronique (A), voir fig. [16].
2. Fermer le robinet d'arrêt (B), voir fig. [8].
3. Démonter l'urinoir.
4. Tourner la languette d'arrêt (K) et démonter le capteur (E), voir fig. [6].

Le montage s'effectue dans l'ordre inverse de la dépose.

Débrancher la fiche de raccordement entre le module électronique (A) et le transformateur (H), puis les rebrancher, voir fig. [11].

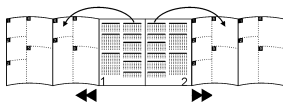
La détection de la position s'active une fois que l'alimentation électrique a été rebranchée.

Pièces de rechange, voir volet I (* = accessoires spéciaux).

Pannes / Causes / Remèdes

Pannes	Causes	Remèdes
Pas de chasse	<ul style="list-style-type: none"> • Arrivée d'eau coupée • Tamis de l'électrovanne bouché • Pas de contact au niveau des fiches • Le réglage du champ de détection du capteur est trop faible/élevé. • Electrovanne défectueuse • Transformateur défectueux • Le blocage du logiciel est activé car la routine d'ajustement a été effectuée 25 fois • Module électronique défectueux (le témoin ne clignote pas ou reste allumé) 	<ul style="list-style-type: none"> - Ouvrir le robinet d'arrêt - Nettoyer ou remplacer le tamis, voir Maintenance de l'électrovanne et du tamis - Brancher les fiches de connexion - Augmenter/réduire le champ de détection, voir Réglages, réglage du champ de détection - Remplacer l'électrovanne, voir Maintenance de l'électrovanne et du tamis - Remplacer le transformateur, voir Maintenance du transformateur - Remettre le compteur à zéro, voir Remise à zéro du compteur - Remplacer le module électronique, voir Maintenance du module électronique
L'eau s'écoule et ne s'arrête plus	<ul style="list-style-type: none"> • Electrovanne défectueuse 	<ul style="list-style-type: none"> - Remplacer l'électrovanne, voir Maintenance de l'électrovanne et du tamis
Rinçage involontaire	<ul style="list-style-type: none"> • Le réglage du champ de détection du capteur est trop élevé 	<ul style="list-style-type: none"> - Un objet se trouve dans le champ de détection. Réduire le champ de détection, voir Réglages, réglage du champ de détection
Volume de chasse trop faible	<ul style="list-style-type: none"> • Volume de chasse trop faible • Tamis de l'électrovanne défectueux • Tamis de l'électrovanne bouché • Electrovanne défectueuse 	<ul style="list-style-type: none"> - Régler le volume de chasse, voir Réglages, Réglage du volume de chasse - Nettoyer ou remplacer le tamis, voir Maintenance de l'électrovanne et du tamis - Nettoyer ou remplacer le tamis, voir Maintenance de l'électrovanne et du tamis - Remplacer l'électrovanne, voir Maintenance de l'électrovanne et du tamis
Volume de chasse trop élevée	<ul style="list-style-type: none"> • Volume de chasse trop élevé • Electrovanne défectueuse 	<ul style="list-style-type: none"> - Régler le volume de chasse, voir Réglages, Réglage du volume de chasse - Remplacer l'électrovanne, voir Maintenance de l'électrovanne et du tamis
La détection de la position n'est pas effectuée (pas de rinçage)	<ul style="list-style-type: none"> • Remplacement des pièces de rechange, pas de détection de la position 	<ul style="list-style-type: none"> - Remettre le compteur à zéro, voir Remise à zéro du compteur
	<ul style="list-style-type: none"> • Le blocage du logiciel est activé car la routine d'ajustement a été effectuée 25 fois 	<ul style="list-style-type: none"> - Remettre le compteur à zéro, voir Remise à zéro du compteur

E
Desplegado
de las páginas:



Homologaciones y conformidad

CE 0682 ! ; 0700 !

Este producto cumple con los requisitos de las normas respectivas de la UE.

Permiso de puesta en servicio

Esta instalación solamente puede ponerse en servicio en los siguientes países: Alemania, Francia, Bélgica, España, Italia, Holanda, Dinamarca, Noruega, Suiza, Austria y Portugal.

Las declaraciones de conformidad pueden ser solicitadas en la siguiente dirección:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH
Zur Porta 9
D-32457 Porta Westfalica

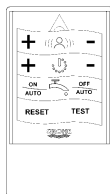
Informaciones relativas a la seguridad

- La instalación sólo puede efectuarse en recintos protegidos contra las heladas.
- La electrónica de mando es adecuada sólo para ser utilizada dentro de recintos cerrados.
- En caso de daño del cable de conexión exterior del transformador y de la unidad de control, dicho cable debe ser reemplazado por el fabricante o su pertinente servicio de postventa, o bien por otra persona igualmente cualificada, a fin de evitar riesgos.
- Al limpiar la grifería (del urinario) debe tenerse en cuenta que no entre agua en contacto con el marco de alicatado detrás del cual está instalada la electrónica.
- Para lograr una protección contra el agua óptima, el marco de alicatado debe ser estanqueizado.
- Utilizar sólo repuestos y accesorios originales. El uso de piezas no originales conlleva la nulidad de la garantía y del marcado CE.

Accesorio especial mando a distancia por infrarrojos

Con el mando a distancia por infrarrojos (núm. de pedido: 36 206) es posible efectuar y modificar los siguientes ajustes:

- Ajustar la zona de detección (nivel 1 – 9)
- Ajustar el tiempo de descarga (caudal de descarga 1 – 7 l)
- Activar la descarga
- Desconectar la grifería
- Restablecer el ajuste básico
- Modo de prueba = simulación sin agua
- Conectar / desconectar descarga cada 24 horas
- Conectar / desconectar descarga intermedia
- Conectar / desconectar descarga previa
- Ajustar el tiempo mínimo de permanencia



Datos técnicos

- Tensión de alimentación: 230 V c.a., 50/60 Hz (transformador de 230 V CA/12 V CA)
- Consumo de potencia: 3,2 VA
- Frecuencia de trabajo: 24,075 GHz a 24,175 GHz
- Zona de recepción: Nivel 5 (ajustable de nivel 1 – 9)
- Caudal de descarga: 3 l (ajuste de fábrica)
- Descarga intermedia: cada 2 min (máx. 14x) (ajuste de fábrica): activado
- Descarga automática: 24 horas (ajuste de fábrica): activado
- Tipo de protección: IP 54

Datos de comprobación eléctrica

- Clase de software: A
- Clase de contaminación: 2
- Sobretensión transitoria: 2500 V
- Temperatura del ensayo de dureza: 100 °C

La comprobación de la compatibilidad electromagnética (comprobación de emisión de interferencias) se ha llevado a cabo con la tensión nominal y la corriente nominal.

Manejo

El sensor de montaje oculto supervisa la zona de detección y registra los movimientos. Si el usuario permanece en la zona de detección durante más de 7 seg. (= tiempo mínimo de permanencia), la válvula magnética se abrirá y el urinario será enjuagado:

- aprox. 1 seg. después de alejarse el usuario
- después de aprox. 5 seg. cuando el sensor ya no detecta ningún movimiento
- después de 2 min., si detecta movimiento constante

Señales intermitentes del indicador

La lámpara de control (A1) en el display (A2) del módulo electrónico (A) indica los tres estados de funcionamiento, véase la página desplegable II, fig. [1]:

- Reposo: una señal intermitente cada 2 segundos
- Detección de movimiento delante del urinario (usuario se acerca): una señal intermitente por segundo
- Detección de usuario y tiempo mínimo de permanencia transcurrido: dos señales intermitentes por segundo

Instalación inicial

Enlucir por completo la pared y alicatarla hasta la protección de la construcción en bruto. Dejar libre la abertura de comprobación para el módulo electrónico.
¡No revestir el sensor si está montado detrás del urinario!

Instalación de acabado

Preparativos para el elemento

1. Retirar la tapa de revisión, si fuera necesario.
2. Retirar la protección de la construcción en bruto (C), fig. [2].
3. Enroscar el racor del urinario (C1) en la pieza acodada.

Instalar el sensor en el elemento

1. Aflojar el tornillo (D1) y empujar el portasensor (D) hacia abajo, véase la fig. [3].
2. Insertar el sensor (E) arriba debajo de la lengüeta (D2) del portasensor (D) y engancharlo abajo, véase la fig. [4].
3. Llevar el cable del sensor (E1) hacia abajo en dirección a la abertura de comprobación.
4. Mover el portasensor (D) hacia arriba y fijarlo con el tornillo (D1), véase la fig. [3].

Preparativos caja para montaje empotrado en pared

1. Recortar la protección de la construcción en bruto (C2) de la caja de mando a ras con la pared, véase la fig. [5].
2. Recortar una abertura del recubrimiento.
3. Desatornillar los tornillos y recortar la protección de la construcción en bruto (C3) de la caja para montaje empotrado a ras con la pared.

Instalar el sensor en la caja para montaje empotrado en pared

1. Montar el sensor (E) en la caja del sensor, véase la fig. [6].
2. Fijar el sensor con las lengüetas de sujeción (K).
3. Llevar el cable del sensor (E1) a través del tubo hueco (L) a la caja para montaje empotrado en pared.

Montar el urinario

Abrir el bloqueo de seguridad (B), véase la fig. [8].

Purgar a fondo las tuberías.

Cerrar el bloqueo de seguridad (B).

Instalar la electroválvula

1. Sustituir la pieza distanciadora (F) por la electroválvula (G), al hacerlo tener en cuenta el sentido de descarga, véase la fig. [7].
2. Reemplazar las juntas (G1).

Instalar el transformador y el módulo electrónico

1. Retirar la protección y encajar la parte superior (H) con la parte inferior (H1) del transformador, véase la fig. [9].
2. Encajar el módulo electrónico (A) en la sujeción.
3. Cerrar el bloqueo de seguridad (B), véase la página desplegable II, fig. [2].
4. Establecer la conexión de enchufe (A3) entre el módulo electrónico (A) y la electroválvula (G), véase la fig. [10].
5. Conectar el cable del sensor (E1) al cable de conexión del módulo electrónico (A).
6. Conectar la parte superior (H) del transformador con el módulo electrónico (A).
7. Se iniciará la **detección de la posición**:
 - En el display aparecerá de forma alternando **P** y **E**.
 - El sistema efectuará 3 veces un enjuague de aprox. 1 seg. y comprobará si fluye agua en la zona de detección.
8. Una vez detectada la posición, se producirá una descarga principal.
Se activa el modo de ajuste.

Si los ajustes son correctos, montar la tapa de revisión.

Efectuar los ajustes

Modo de ajuste

En el modo de ajuste se puede controlar y modificar el caudal de descarga (ver Ajustar el caudal de descarga) y la zona de detección del equipo (ver Ajustar el alcance) así como reponer el contador (ver Resetear el contador).

La detección de la posición está limitada a 25 interrupciones del suministro de corriente en el módulo electrónico. A partir de la 26ª interrupción de corriente ya no se efectúa la detección de la posición.

Para que la detección de la posición vuelva a producirse es necesario reponer el contador (ver Resetear el contador).

Es posible ajustar el caudal de descarga y la zona de detección mediante el mando a distancia opcional.

El modo de ajuste es activado de la siguiente manera:

1. Retirar la tapa de revisión.
2. Interrumpir la alimentación de tensión de el módulo electrónico (A) y volver a conectarla tras 10 seg, véase la fig. [11].
3. Se iniciará la detección de la posición:
 - En el display aparecerá de forma alternando **P** y **E**.
 - El sistema realizará 3 veces una descarga de aprox. 1 seg.
4. Una vez detectada la posición, se producirá una descarga principal.
La lámpara de control (A4) en el módulo electrónico (A) parpadea y el modo de ajuste está activado, véase página desplegable III, fig. [12]. El modo de ajuste finaliza automáticamente una vez transcurridos 3 minutos, si no se realiza ningún ajuste.
5. Tocar la lámpara de control (A4) intermitente del módulo electrónico. La lámpara de control (A1) en el display (A2) del módulo electrónico se encenderá.
6. Tocar nuevamente la lámpara de control (A4) intermitente del módulo electrónico.

Se activa el modo de ajuste del caudal de descarga.

El display (A2) va pasando durante 5 seg. de arriba a abajo. Durante este tiempo puede cambiarse al modo de ajuste del alcance volviendo a tocar la lámpara de control (A4).

En el **modo de ajuste del alcance** el display (A2) va pasando 5 seg. de derecha a izquierda. En este momento también se puede cambiar a los otros modos.

Tras 5 seg. sin cambiar de modo aparece en función del modo de ajuste activo el caudal de descarga o el alcance ajustado.

Ajustar el caudal de descarga

El ajuste de fábrica del caudal de descarga es de aprox. 3 litros para una presión de trabajo de 3 bares.

El caudal de descarga puede modificarse como se indica a continuación:

1. Seleccionar el modo de ajuste del caudal de descarga.
2. Tocando la lámpara de control (A4) intermitente se puede aumentar el caudal de descarga, véase la fig. [12].
Al alcanzarse el caudal de 7 l se vuelve a pasar a 1 l.
3. El caudal de descarga indicado se memoriza, si no se hace ninguna modificación durante 10 seg.

Se realiza una descarga con el caudal ajustado. El display se apagará y el modo de ajuste queda finalizado.

Ajustar el alcance

El alcance puede modificarse en varios niveles.
El alcance viene preajustado de fábrica en el nivel 5.

El alcance puede modificarse como se indica a continuación:

1. Seleccionar el modo de ajuste del alcance.
2. Tocando la lámpara de control (A4) intermitente se puede aumentar el alcance en 9 niveles (1 – 9), véase la fig. [12]. Después del nivel 9 aparece **P** (para reponer el contador). Después de **P** se empieza de nuevo con el nivel 1.
3. El alcance indicado se memoriza, si no se hace ninguna modificación durante 10 seg.
El display se apagará y el modo de ajuste queda finalizado.

Resetear el contador

1. Seleccionar el modo de ajuste del alcance.
2. Ir tocando la lámpara de control (A4) intermitente hasta que en el display aparezca **P**, véase la fig. [12].
3. El contador se repondrá a cero, si no se hace ninguna modificación durante 10 seg.
El display se apagará y el modo de ajuste queda finalizado.

Funciones adicionales de la grifería del urinario

Con el mando a distancia (núm. de pedido: 36 206) es posible efectuar y modificar los siguientes ajustes:

Conectar / desconectar descarga de 24 horas

(Ajuste previo: conectado)

1. Pulsar la tecla **RESET** y mantenerla pulsada.
2. Antes de que transcurran 2 seg. pulsar adicionalmente la tecla **OFF AUTO**.
La cifra en el módulo electrónico (A) parpadea:
- **4 veces de manera breve** = Descarga de 24 horas conectada
Intervalo de descarga sin servicio: 24 horas.
- **2 veces de manera prolongada** = Descarga de 24 horas desconectada.

Conectar / desconectar descarga intermedia

(Ajuste previo: conectado)

1. Pulsar la tecla **TEST** => Se activa el modo de prueba
2. Pulsar la tecla **OFF AUTO**.
La cifra en el módulo electrónico (A) parpadea:
- **4 veces de manera breve** = Descarga intermedia conectada,
- **2 veces de manera prolongada** = Descarga intermedia desconectada.

Abandono del modo de ajuste mediante pulsación de la tecla **TEST** o bien de forma automática después de 60 seg.

Conectar / desconectar la descarga previa



(Ajuste previo: desconectada)

1. Pulsar la tecla **TEST** => Se activa el modo de prueba
2. Pulsar la tecla **ON AUTO**.
La cifra en el módulo electrónico (A) parpadea:
- **4 veces de manera breve** = Descarga previa conectada,
- **2 veces de manera prolongada** = Descarga previa desconectada.

Abandono del modo de ajuste mediante pulsación de la tecla **TEST** o bien de forma automática después de 60 seg.

Ajustar el tiempo mínimo de permanencia

(Ajuste previo: 7 seg.)

1. Pulsar la tecla **TEST** => Se activa el modo de prueba
Con las teclas **+** y **-** (tecla ) es posible aumentar el tiempo mínimo de permanencia (**+**) o disminuirla (**-**).
2. Pulsar las teclas **+** o **-** (tecla ).
La cifra en el módulo electrónico (A) parpadea:
- **4 veces de manera breve** = desplazamiento en un nivel (aprox. 1 seg.),
- **2 veces de manera prolongada** = Alcance de la posición final.

Abandono del modo de ajuste mediante pulsación de la tecla **TEST** o bien de forma automática después de 60 seg.

Mantenimiento

Verificar todas las piezas, limpiarlas y cambiarlas en caso de necesidad.

¡Cerrar la alimentación de agua!

Retirar la tapa de revisión.

I. Electroválvula y tamiz

1. Separar la conexión de enchufe (A3) entre la electroválvula (G) y el módulo electrónico (A), véase la página desplegable III, fig. [12].
2. Cerrar el bloqueo de seguridad (B), véase la fig. [8]
3. Desmontar la electroválvula (G) con las juntas (G1), véase la fig. [13].
4. Retirar el tamiz (M), véase la fig. [14].
5. Cambiar la electroválvula en caso necesario.

El montaje se efectúa en el orden inverso.

Tener en cuenta el sentido de paso de la electroválvula.

II. Transformador

¡Desconectar el suministro de tensión!

1. Separar la conexión de enchufe (A5) entre el transformador (H) y el módulo electrónico (A), véase la fig. [11].
2. Separar la parte superior (H) del transformador de la parte inferior (H1).

El montaje se efectúa en el orden inverso.

Una vez restablecido el suministro de corriente se inicia la detección de la posición.

III. Módulo electrónico

1. Separar la conexión de enchufe del módulo electrónico (A) a la electroválvula (G), al sensor (E) y al transformador (H), véase la fig. [15].
2. Retirar el módulo electrónico (A) de la sujeción.

El montaje se efectúa en el orden inverso.

Una vez restablecido el suministro de corriente se inicia la detección de la posición.

IV. Elemento sensor

1. Aflojar el tornillo (D1) y empujar el portasensor (D) hacia abajo, véase la fig. [3].
2. Separar la conexión de enchufe entre el cable del sensor (E1) y el módulo electrónico (A), véase la fig. [15].
3. Desencajar el sensor (E) abajo y retirarlo del soporte (D), véase la fig. [4].

El montaje se efectúa en el orden inverso.

Separar la conexión de enchufe entre el módulo electrónico (A) y el transformador (H) y unirlos de nuevo, véase la fig. [11].

Una vez restablecido el suministro de corriente se inicia la detección de la posición.

V. Sensor montaje empotrado en pared

1. Separar la conexión de enchufe entre el cable del sensor (E1) y el módulo electrónico (A), véase la fig. [16].
2. Cerrar el bloqueo de seguridad (B), véase la fig. [8].
3. Desmontar el urinario
4. Girar las lengüetas de sujeción (K) y desmontar el sensor (E), véase la fig. [6].

El montaje se efectúa en el orden inverso.

Separar la conexión de enchufe entre el módulo electrónico (A) y el transformador (H) y unirlos de nuevo, véase la fig. [11].

Una vez restablecido el suministro de corriente se inicia la detección de la posición.

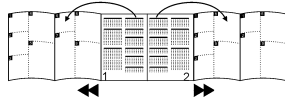
Piezas de recambio, véase la página desplegable I (* = accesorios especiales).

Fallo / Causa / Remedio

Fallo	Causa	Remedio
Sin descarga	<ul style="list-style-type: none"> • Alimentación de agua interrumpida • Tamiz obstruido en la electroválvula • Conexión de enchufe sin contacto • La zona de detección del sistema sensor está ajustada demasiado amplia / reducida • Electroválvula defectuosa • Transformador defectuoso • Bloqueo de software activado porque se ha realizado 25 veces la rutina de compensación • Módulo electrónico defectuoso (la lámpara de control no parpadea o se ilumina permanentemente) 	<ul style="list-style-type: none"> - Abrir el bloqueo de seguridad - Limpiar o reemplazar el tamiz, véase Mantenimiento de electroválvula y tamiz - Encajar conectores de enchufe - Aumentar/reducir alcance, véase Ajustar el alcance - Reemplazar la electroválvula, véase Mantenimiento de electroválvula y tamiz - Sustituir el transformador, véase Mantenimiento del transformador - Reponer el contador, véase Resetear el contador - Sustituir el módulo electrónico, véase Mantenimiento del módulo electrónico
El agua sale continuamente	<ul style="list-style-type: none"> • Electroválvula defectuosa 	<ul style="list-style-type: none"> - Reemplazar la electroválvula, véase Mantenimiento de electroválvula y tamiz
Descarga no deseada	<ul style="list-style-type: none"> • La zona de detección del sistema sensor está ajustada de forma demasiado amplia. 	<ul style="list-style-type: none"> - Se detecta un objeto ubicado enfrente. Reducir el alcance, véase Ajustar el alcance
Caudal de descarga demasiado pequeño	<ul style="list-style-type: none"> • Caudal de descarga ajustado demasiado pequeño • Tamiz en la electroválvula defectuoso • Tamiz obstruido en la electroválvula • Electroválvula defectuosa 	<ul style="list-style-type: none"> - Ajustar el caudal de descarga, véase Ajustes, Ajustar el caudal de descarga - Limpiar o reemplazar el tamiz, véase Mantenimiento de electroválvula y tamiz - Limpiar o reemplazar el tamiz, véase Mantenimiento de electroválvula y tamiz - Reemplazar la electroválvula, véase Mantenimiento de electroválvula y tamiz
Caudal de descarga demasiado grande	<ul style="list-style-type: none"> • Caudal de descarga ajustado demasiado grande • Electroválvula defectuosa 	<ul style="list-style-type: none"> - Ajustar el caudal de descarga, véase Ajustes, Ajustar el caudal de descarga - Reemplazar la electroválvula, véase Mantenimiento de electroválvula y tamiz
No se produce la detección de la posición (No hay descarga)	<ul style="list-style-type: none"> • Pieza de recambio, no hay detección de la posición 	<ul style="list-style-type: none"> - Reponer el contador, véase Resetear el contador
	<ul style="list-style-type: none"> • Bloqueo de software activado porque se ha realizado 25 veces la rutina de compensación 	<ul style="list-style-type: none"> - Reponer el contador, véase Resetear el contador



Come ripiegare le pagine:



Omologazioni e conformità

CE 0682 ! ; 0700 !

Questo prodotto è conforme ai requisiti previsti dalle direttive UE in materia.

Per richiedere l'attestato di conformità rivolgersi al seguente indirizzo:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9
D-32457 Porta Westfalica

Permesso di utilizzo

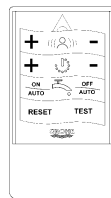
L'impianto può essere utilizzato solo nei seguenti paesi: Germania, Francia, Belgio, Spagna, Italia, Paesi Bassi, Danimarca, Norvegia, Svizzera, Austria e Portogallo.

Informazioni sulla sicurezza

- L'installazione deve essere eseguita solo in ambienti al riparo dal gelo.
 - L'elettronica di comando è adatta per l'uso esclusivo in vani chiusi.
 - Nel caso in cui la linea di collegamento esterna del trasformatore e del dispositivo di controllo fosse danneggiata, essa dovrà essere sostituita dal costruttore o dal relativo Servizio di Assistenza, oppure da persona di pari qualifica, onde evitare l'insorgere di eventuali pericoli.
 - Durante la pulizia del rubinetto (dell'orinatoio) accertarsi che il telaio per piastrelle installato dietro al dispositivo elettronico non venga direttamente a contatto con l'acqua.
 - Per garantire una protezione ottimale all'acqua bisogna sigillare il telaio.
 - Impiegare solo pezzi di ricambio e accessori originali.
- L'utilizzo di altre parti comporta il decadimento della garanzia e del marchio CE.

Accessori speciali telecomando a infrarossi

Con il telecomando a infrarossi (n. di codice: 36 206) è possibile effettuare e modificare le seguenti impostazioni:



- Regolazione del campo di ricezione (livello 1 – 9)
- Regolazione della durata dello sciacquo (quantità di sciacquo 1 – 7 l)
- Attivazione dell'erogazione
- Chiusura rubinetto
- Ripristino della regolazione di base
- Funzione Test = simulazione senz'acqua
- Inserimento/disinserimento sciacquo 24 ore
- Inserimento/disinserimento del lavaggio intermedio
- Inserimento/disinserimento del pre-sciacquo

Dati tecnici

- Tensione di alimentazione: 230 V AC, 50/60 Hz (Trasformatore 230 V AC/12 V AC)
- Potenza assorbita: 3,2 VA
- Frequenza di rete: 24,075 GHz – 24,175 GHz
- Impostare il Campo di ricezione: Livello 5 (regolabile da livello 1 a 9):
- Volume dello scarico: 3 l (impostazione di fabbrica) (regolabile 1 – 7 l)
- lavaggio intermedio: ogni 2 min (max. 14x) (impostazione di fabbrica: attivato)
- Erogazione automatica: 24 ore (impostazione di fabbrica: attivato)
- Tipo di protezione: IP 54

Dati elettrici di prova

- Classe del software: A
- Grado di sporcizia: 2
- Tensione impulsiva di taratura: 2500 V
- Temperatura di prova di durezza Brinell: 100 °C

La prova per la compatibilità elettromagnetica (propagazione disturbi) è stata eseguita con tensione e con corrente di taratura.

Funzionamento

Il sensore incassato nel muro controlla la zona di rilevamento e registra i movimenti. Se l'utente resta nella zona di rilevamento per più di 7 s (tempo d'attesa minimo), la valvola elettromagnetica si apre e la tazza viene sciacquata:

- ca. 1 s dopo che l'utente si è allontanato
- dopo ca. 5 s, quando il sensore non riconosce più movimenti
- dopo 2 min, quando non vengono riconosciuti movimenti continui

Segnali lampeggianti dell'indicatore di funzionamento

La spia di controllo (A1) nel display (A2) del modulo dell'elettronica (A) visualizza i tre modi operativi, vedere risvolto di copertina II, fig. [1]:

- Standby: un segnale lampeggiante ogni 2 secondi
- Riconosciuto un movimento davanti all'orinatoio (entra un utente): un segnale lampeggiante al secondo
- Utente riconosciuto e tempo di attesa minimo trascorso: due segnali lampeggianti al secondo

Installazione preliminare

Rifinire la parete e applicare le piastrelle fino alla protezione muro grezzo. Rilasciare l'apertura di controllo del modulo dell'elettronica.

Non coprire il sensore se è montato dietro all'orinatoio.

Installazione definitiva

Predisposizioni elemento

1. Rimuovere eventualmente la copertura di verifica.
2. Rimuovere la protezione muro grezzo (C), fig. [2].
3. Avvitare il raccordo orinatoio (C1) nell'angolare.

Installazione del sensore nell'elemento

1. Allentare la vite (D1) e spingere verso il basso il portasensore (D), vedere fig. [3].
2. Spingere il sensore (E) in alto sotto la linguetta (D2) del portasensore (D) e agganciarlo in basso, vedere fig. [4].
3. Portare il cavo sensore (E1) verso il basso, in direzione dell'apertura di controllo.
4. Spingere verso l'alto il portasensore (D) e fissarlo con la vite (D1), vedere fig. [3].

Predisposizioni scatola da incasso

1. Tagliare a filo della parete la protezione muro grezzo (C2) della cassetta di comando, vedere fig. [5].
2. Tagliare via l'apertura dalla copertura.
3. Allentare le viti e tagliare a filo della parete la protezione muro grezzo (C3) della scatola da incasso.

Installazione del sensore nella scatola da incasso

1. Montare il sensore (E) nella scatola sensori, vedere fig. [6].
2. Fissare il sensore con la linguetta di arresto (K).
3. Passare il cavo del sensore (E1) attraverso la tubazione (L) fino alla scatola da incasso.

Montaggio dell'orinatoio

Aprire la valvola d'intercettazione (B), vedere fig. [8]

Sciacquare a fondo le tubazioni!

Chiudere la valvola d'intercettazione (B).

Installazione della valvola elettromagnetica

1. Sostituire il distanziatore (F) con la valvola elettromagnetica (G), facendo attenzione alla direzione del flusso, vedere fig. [7].
2. Inserire le guarnizioni (G1).

Installazione del trasformatore e del modulo dell'elettronica

1. Togliere la protezione e inserire la testina (H) del trasformatore sulla base (H1), vedere fig. [9].
2. Inserire il modulo dell'elettronica (A) sul supporto.
3. Chiudere la valvola d'intercettazione (B), vedere risolto di copertina II, fig. [2].
4. Collegare il connettore (A3) tra modulo dell'elettronica (A) e valvola elettromagnetica (G), vedere fig. [10].
5. Collegare il cavo del sensore (E1) al cavo di collegamento del modulo dell'elettronica (A).
6. Collegare la testina (H) del trasformatore con il modulo dell'elettronica (A).
7. Viene iniziato il **riconoscimento della posizione**:
 - Il display indica alternativamente **P** ed **E**.
 - Il sistema attiva per 3 volte un'erogazione per ca. 1 s e controlla che l'acqua scorra nella zona di rilevamento.
8. Dopo il riconoscimento della posizione viene effettuata un'erogazione principale.
La funzione di regolazione è attiva.

Se le impostazioni sono corrette, montare la copertura di revisione.

Esecuzione delle regolazioni

Modalità di regolazione

Nella modalità di regolazione si può controllare e variare la quantità di sciacquo (vedere regolazione della quantità di sciacquo) e la zona di rilevamento (vedere regolazione portata), nonché azzerare il contatore, vedere reset contatore.

Il riconoscimento della posizione è limitato a 25 interruzioni di tensione del modulo dell'elettronica. A partire dalla 26° interruzione di tensione, il riconoscimento della posizione non avrà più luogo.

Per far eseguire nuovamente il riconoscimento della posizione si deve azzerare il contatore, vedere Reset contatore

La quantità di sciacquo e la zona di rilevamento possono anche essere regolati tramite il telecomando accessorio.

La modalità di regolazione viene attivata nel modo seguente:

1. Rimuovere la copertura di verifica.
2. Interrompere l'alimentazione di tensione del modulo dell'elettronica (A) e ripristinarla dopo 10 s, vedere fig. [11].
3. Viene iniziato il riconoscimento della posizione:
 - Il display indica alternativamente **P** ed **E**.
 - Il sistema attiva per 3 volte un'erogazione per ca. 1 s.
4. Dopo il riconoscimento della posizione viene effettuata un'erogazione principale.
La spia di controllo (A4) nel modulo dell'elettronica (A) lampeggia, la funzione di regolazione è attivata, vedere risolto di copertina III, fig. [12]: Se non viene impostato nulla la funzione di regolazione termina automaticamente dopo 3 min.
5. Premere la spia di controllo (A4) lampeggiante nel modulo dell'elettronica. La spia di controllo (A1) sul display (A2) del modulo dell'elettronica lampeggia.
6. Premere nuovamente la spia di controllo (A4) lampeggiante nel modulo dell'elettronica.

La funzione di regolazione quantità di sciacquo è attiva. Il display (A2) passa per 5 s dall'alto verso il basso. In quest'arco di tempo è possibile passare alla funzione di regolazione modalità di regolazione portata premendo nuovamente la spia di controllo (A4) lampeggiante.

Nella **funzione di regolazione portata** il display (A2) passa per 5 s da destra a sinistra. Anche in questo caso è possibile commutare nell'altra modalità.

Se non si commuta la modalità nell'arco di 5 s viene visualizzata la quantità di sciacquo oppure la portata impostata, a seconda della modalità di regolazione attivata.

Regolazione della quantità di sciacquo

L'impostazione di fabbrica della quantità del volume di sciacquo corrisponde a ca. 3 l con pressione idraulica di 3 bar

La quantità di sciacquo può essere modificata come segue:

1. Selezionare la funzione di regolazione quantità di sciacquo.
2. Premendo la spia di controllo (A4) lampeggiante è possibile aumentare la quantità di sciacquo, vedere fig. [12].
Dopo la quantità di sciacquo di 7 l, la quantità inizia nuovamente da 1 l.
3. La quantità di sciacquo indicata viene memorizzata se non viene modificata entro 10 s.
Viene effettuato uno sciacquo con la quantità di sciacquo impostata. Il display si spegne, e la funzione di regolazione viene conclusa.

Regolazione della portata

La portata può essere modificata in stadi. La portata impostata di fabbrica è lo stadio 5.

La portata può essere modificata come segue:

1. Selezionare la funzione di regolazione portata.
2. Premendo la spia di controllo (A4) lampeggiante è possibile aumentare la portata in 9 stadi (1 – 9), vedere fig. [12].
Dopo lo stadio 9 segue **P** (da scegliere per il reset del contatore).
Dopo **P** lo stadio inizia nuovamente da 1.
3. La portata indicata viene memorizzata se non viene modificata entro 10 s.
Il display si spegne, e la funzione di regolazione viene conclusa.

Reset contatore

1. Selezionare la funzione di regolazione portata.
2. Premere la spia di controllo (A4) lampeggiante finché il display non indica un **P**, vedere fig. [12].
3. Il contatore viene impostato a zero se non viene modificato entro 10 s.
Il display si spegne, e la funzione di regolazione viene conclusa.

Funzioni aggiuntive del rubinetto per orinatoio

Con il telecomando (n. di codice. 36 206) è possibile effettuare e modificare le seguenti impostazioni:

Inserimento/disinserimento sciacquo 24 ore

(Preregolazione: inserito)

1. Tenere premuto il tasto **RESET**.
2. Premere anche il tasto **OFF AUTO** entro 2 s.
Il numero nel modulo dell'elettronica (A) lampeggia:
- **brevemente 4 volte** = l'erogazione è attivata 24 ore su 24, Intervallo d'erogazione senza utilizzo: 24 ore.
- **2 volte a lungo** = l'erogazione 24 ore su 24 è disattivata.

Inserimento/disinserimento del lavaggio intermedio

(Preregolazione: inserito)

1. Premere il tasto **TEST** => modalità test attivata.
2. Premere ogni volta il tasto **OFF AUTO**.
Il numero nel modulo dell'elettronica (A) lampeggia:
- **brevemente 4 volte** = l'erogazione intermedia è attivata,
- **2 volte a lungo** = l'erogazione intermedia è disattivata.

Uscire dalla modalità di regolazione premendo il tasto **TEST** oppure automaticamente dopo 60 s.

Inserimento/disinserimento del pre-sciacquo

(Preregolazione: disinserito)

1. Premere il tasto **TEST** => modalità test attivata.
2. Premere ogni volta il tasto **ON AUTO**.
Il numero nel modulo dell'elettronica (A) lampeggia:
- **brevemente 4 volte** = l'erogazione preliminare è attivata,
- **2 volte a lungo** = l'erogazione preliminare è disattivata.

Uscire dalla modalità di regolazione premendo il tasto **TEST** oppure automaticamente dopo 60 s.

Impostazione del tempo d'attesa minimo

(Preregolazione: 7 s)

1. Premere il tasto **TEST** => modalità test attivata.
Tramite i tasti + e - (tasto $\left[\begin{array}{c} + \\ \text{D} \\ - \end{array} \right]$) si può aumentare (+) e ridurre (-) il tempo di attesa minimo.
 2. Premere i tasti + o - (tasto $\left[\begin{array}{c} + \\ \text{D} \\ - \end{array} \right]$).
Il numero nel modulo dell'elettronica (A) lampeggia:
- **brevemente 4 volte** = regolazione di uno stadio (ca. 1 s),
- **2 volte a lungo** = raggiungimento della posizione finale.
- Uscire dalla modalità di regolazione premendo il tasto **TEST** oppure automaticamente dopo 60 s.

Manutenzione

Controllare, pulire ed eventualmente sostituire tutti i pezzi.

Chiudere l'entrata dell'acqua.

Rimuovere la copertura di verifica.

I. Valvola elettromagnetica e filtro

1. Staccare il connettore (A3) tra valvola elettromagnetica (G) e modulo dell'elettronica (A), vedere risvolto di copertina III, fig. [12].
2. Chiudere la valvola d'intercettazione (B), vedere fig. [8].
3. Staccare la valvola elettromagnetica (G) con le guarnizioni (G1), vedere fig. [13].
4. Togliere il filtro (M), vedere fig. [14].
5. Sostituire eventualmente la valvola elettromagnetica.

Eseguire il montaggio in ordine inverso.

Fare attenzione alla direzione del flusso della valvola elettromagnetica.

II. Trasformatore



Disattivare l'alimentazione di tensione.

1. Separare il connettore (A5) tra trasformatore (H) e modulo dell'elettronica (A), vedere fig. [11].
2. Staccare la testina (H) del trasformatore dalla base (H1).

Eseguire il montaggio in ordine inverso.

Il riconoscimento della posizione parte dopo il ripristino dell'alimentazione elettrica.

III. Modulo dell'elettronica

1. Staccare i connettori del modulo dell'elettronica (A) verso la valvola elettromagnetica (G), il sensore (E) e il trasformatore (H), vedere fig. [15].
2. Estrarre il modulo dell'elettronica (A) dal supporto.

Eseguire il montaggio in ordine inverso.

Il riconoscimento della posizione parte dopo il ripristino dell'alimentazione elettrica.

IV. Sensore elemento

1. Allentare la vite (D1) e spingere verso il basso il portasensore (D), vedere fig. [3].
2. Separare il connettore tra il cavo del sensore (E1) il e modulo dell'elettronica (A), vedere fig. [15].
3. Sganciare il sensore (E) in basso e toglierlo dal supporto (D), vedere fig. [11].

Eseguire il montaggio in ordine inverso.

Separare e ricollegare il connettore tra modulo dell'elettronica (A) e trasformatore (H), vedere fig. [11].

Il riconoscimento della posizione parte dopo il ripristino dell'alimentazione elettrica.

V. Montaggio a incasso del sensore

1. Separare il connettore tra il cavo del sensore (E1) il e modulo dell'elettronica (A), vedere fig. [16].
2. Chiudere la valvola d'intercettazione (B), vedere fig. [8].
3. Smontare l'orinatoio.
4. Ruotare le linguette di arresto (K) e staccare il sensore (E), vedere fig. [6].

Eseguire il montaggio in ordine inverso.

Separare e ricollegare il connettore tra modulo dell'elettronica (A) e trasformatore (H), vedere fig. [11].

Il riconoscimento della posizione parte dopo il ripristino dell'alimentazione elettrica.

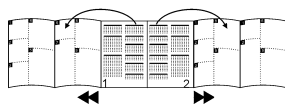
Per i pezzi di ricambio, vedere il risvolto di copertina I (* = accessori speciali).

Guasto / Causa / Rimedio

Guasto	Causa	Rimedio
Nessuna erogazione	<ul style="list-style-type: none"> • Alimentazione acqua interrotta • Filtro della valvola elettromagnetica ostruito • Connettore senza contatto • La zona di rilevamento sensori è impostata troppo piccola/grande • Valvola elettromagnetica difettosa • Trasformatore guasto • Attivare il blocco del software, perché è stata effettuata per 25-volte la routine di messa a punto • Modulo dell'elettronica difettoso (la spia luminosa non lampeggia o lampeggia continuamente) 	<ul style="list-style-type: none"> - Aprire la valvola d'intercettazione - Pulire o sostituire il filtro, vedere Manutenzione della valvola elettromagnetica e del filtro - Collegare il connettore - Aumentare/ridurre la portata, vedere Regolazioni, regolazione della portata - Sostituire la valvola elettromagnetica, vedere Manutenzione della valvola elettromagnetica e del filtro - Sostituire il trasformatore, vedere Manutenzione del trasformatore - Azzerare il contatore, vedere Reset contatore - Sostituire il modulo dell'elettronica, vedere Manutenzione del modulo dell'elettronica
Erogazione continua	<ul style="list-style-type: none"> • Valvola elettromagnetica difettosa 	<ul style="list-style-type: none"> - Sostituire la valvola elettromagnetica, vedere Manutenzione della valvola elettromagnetica e del filtro
Erogazione non voluta	<ul style="list-style-type: none"> • La zona di rilevamento sensori è impostata troppo grande 	<ul style="list-style-type: none"> - È stato rilevato un oggetto di fronte. Ridurre la portata, vedere Regolazioni, regolazione della portata
Quantità di sciacquo troppo scarsa	<ul style="list-style-type: none"> • Quantità di sciacquo impostata troppo scarsa • Filtro della valvola elettromagnetica guasto • Filtro della valvola elettromagnetica ostruito • Valvola elettromagnetica difettosa 	<ul style="list-style-type: none"> - Regolare la quantità di sciacquo, vedere Regolazioni, regolazione della quantità di sciacquo - Pulire o sostituire il filtro, vedere Manutenzione della valvola elettromagnetica e del filtro - Pulire o sostituire il filtro, vedere Manutenzione della valvola elettromagnetica e del filtro - Sostituire la valvola elettromagnetica, vedere Manutenzione della valvola elettromagnetica e del filtro
Quantità di sciacquo troppo abbondante	<ul style="list-style-type: none"> • Quantità di sciacquo regolata troppo abbondante • Valvola elettromagnetica difettosa 	<ul style="list-style-type: none"> - Regolare la quantità di sciacquo, vedere Regolazioni, regolazione della quantità di sciacquo - Sostituire la valvola elettromagnetica, vedere Manutenzione della valvola elettromagnetica e del filtro
Non viene effettuato il riconoscimento della posizione (lo sciacquo non arriva)	<ul style="list-style-type: none"> • Sostituzione pezzi di ricambio, nessun riconoscimento posizione 	<ul style="list-style-type: none"> - Azzerare il contatore, vedere Reset contatore
	<ul style="list-style-type: none"> • Attivare il blocco del software, perché è stata effettuata per 25-volte la routine di messa a punto 	<ul style="list-style-type: none"> - Azzerare il contatore, vedere Reset contatore



Pagina's uitklappen:



Goedkeuring en conformiteit

CE 0682 ! ; 0700 !

Dit product komt overeen met de voorwaarden van de betreffende EU-Richtlijnen.

Bedrijfsvergunning

De installatie mag alleen in de volgende landen in gebruik worden genomen: Duitsland, Frankrijk, België, Spanje, Italië, Nederland, Denemarken, Noorwegen, Zwitserland, Oostenrijk en Portugal.

De conformiteitsverklaringen kunnen op het volgende adres worden aangevraagd:

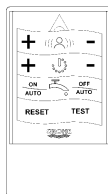
GROHE Deutschland Vertriebs GmbH
Zur Porta 9
D-32457 Porta Westfalica

Informatie m.b.t. de veiligheid

- Deze installatie mag alleen in een vorstvrije ruimte worden geplaatst.
- De regelektronica is uitsluitend geschikt voor het gebruik in gesloten ruimtes.
- Bij een beschadigde aansluitleiding aan de buitenkant van de transformator en het regelapparaat moet deze door de fabrikant of de klantenservice of door hiervoor geschoold personeel worden vervangen om gevaren te voorkomen.
- Bij het reinigen van de kraan (van het urinoir) dient u erop te letten dat het tegelframe waarachter de elektronica is gemonteerd, niet direct met water in aanraking komt.
- Voor een optimale waterdichtheid dient u het tegelframe af te dichten.
- Er mogen uitsluitend originele reserveonderdelen en accessoires worden gebruikt.
Bij het gebruik van andere onderdelen gelden de garantie en het CE-keurmerk niet meer.

Speciaal toebehoren infraroodafstandsbediening

Met de infraroodafstandsbediening (bestelnr.: 36 206) kunnen de volgende instellingen worden uitgevoerd en gewijzigd:



- Ontvangstbereik (stand 1 – 9) instellen
- Spoeltijd instellen (spoelvolume 1 – 7 l)
- Spoeling activeren
- Kraan uitschakelen
- Basisinstelling weer terugzetten
- Testmodus = simulatie zonder water
- 24-uurspoeling in-/uitschakelen
- Tussenspoeling in-/uitschakelen
- Voorspoeling in-/uitschakelen
- Minimale verblijfperiode instellen

Bediening

De verdekt ingebouwde sensor bewaakt het detectiebereik en registreert bewegingen. Als de gebruiker zich langer dan 7 sec. in het detectiebereik ophoudt (= minimale verblijfperiode), gaat het magneetventiel open en wordt het bekken gespoeld:

- ca. 1 sec. na het vertrek van de gebruiker
- na ca. 5 sec., wanneer de sensor geen beweging meer waarneemt
- na 2 min., wanneer er voortdurend beweging wordt gedetecteerd.

Knippersignalen van modusdisplay

Het controlelampje (A1) op het display (A2) van de elektronicamodule (A) geeft de drie bedrijfsmodi aan, zie uitvouwbaar blad II, afb. [1]:

- Stand-by: ca. om de 2 seconden een knippersignaal
- Beweging vóór het urinoir gedetecteerd (gebruiker komt ervoor): een knippersignaal per seconde
- Gebruiker gedetecteerd en minimale verblijfperiode verstreken: twee knippersignalen per seconde

Technische gegevens

- Voedingsspanning: 230 V AC, 50/60 Hz
(transformator 230 V AC/12 V AC)
- Opgenomen vermogen: 3,2 VA
- Bedrijfsfrequentie: 24,075 GHz tot 24,175 GHz
- Ontvangstbereik: stand 5
(instelbaar van stand 1 – 9)
- Spoelvolume: 3 l (instelling af fabriek)
(instelbaar 1 – 7 l)
- Tussenspoeling: om de 2 min (max. 14x)
(instelling af fabriek: geactiveerd)
- Automatische spoeling: 24 uur
(instelling af fabriek: geactiveerd)
- Klassering: IP 54

Elektrische testgegevens

- Softwareklasse: A
- Verontreinigingsgraad: 2
- Bemeten stootspanning: 2500 V
- Temperatuur van de kogeldruktest: 100 °C

De test van de elektromagnetische verdraagbaarheid (storingstest) werd uitgevoerd bij ontwerpspanning en ontwerpstroom.

Ruwe installatie

Bepleister de muur en breng tegels aan tot tegen de beschermkap. Revisieopening voor elektronicamodule vrijlaten.

Sensor bij montage achter het urinoir niet bedekken!

Eindassemblage

Vorbereidingen element

1. Revisiekap eventueel verwijderen.
2. Verwijder de beschermkap (C), afb. [2].
3. Urinoiraansluiting (C1) in het hoekstuk schroeven.

Sensor installeren in element

1. Schroef (D1) losdraaien en sensorhouder (D) naar onderen schuiven, zie afb. [3].
2. Schroef (E) boven onder de beugel (D2) op de sensorhouder (D) schuiven en onderaan vastklikken, zie afb. [4].
3. Sensorkabel (E1) naar beneden richting revisieopening geleiden.
4. Sensorhouder (D) naar boven schuiven en met schroef (D1) vastzetten, zie afb. [3].

Vorbereidingen wandinbouwkast

1. Beschermkap (C2) van de besturingskast vlak tegen de muur afsnijden, zie afb. [5].
2. Opening uit de afdekking snijden.
3. Schroeven losdraaien en beschermkap (C3) van de wandinbouwkast vlak tegen de muur afsnijden.

Sensor installeren in wandinbouwkast

1. Sensor (E) in de sensorkast monteren, zie afb. [6].
2. Sensor met de bevestigingsbeugels (K) vastzetten
3. Sensorkabel (E1) door de lege pijp (L) naar de wandinbouwkast geleiden.

Urinoir monteren

Open de voorafsluiter (B), zie afb. [8].

Spoel de leidingen grondig.

Sluit de voorafsluiter (B).

Magneetventiel installeren

1. Vervang het afstandsstuk (F) door magneetventiel (G), let hierbij op de doorstroomrichting, zie afb. [7].
2. Afdichtingen (G1) plaatsen.

Transformator en elektronicamodule installeren

1. Beschermkap verwijderen en bovenstuk (H) van de transformator op het onderstuk (H1) aanbrengen, zie afb. [9].
2. Elektronicamodule (A) op de bevestiging aanbrengen.
3. Sluit de voorafsluiter (B), zie uitvouwbaar blad II, afb. [2].
4. Sluit de stekerverbinding (A3) tussen de elektronicamodule (A) en het magneetventiel (G) aan, zie afb. [10].
5. Sluit de sensorkabel (E1) op de aansluitkabel van de elektronicamodule (A) aan.
6. Sluit het bovenstuk (H) van de transformator op de elektronicamodule (A) aan.
7. De **detectie van de positie** wordt gestart:
 - Op het display verschijnt afwisselend **P** en **E**.
 - Het systeem activeert 3 keer een spoeling gedurende ca. 1 sec. en controleert of er water in het detectiebereik stroomt.
8. Na de detectie van de positie volgt er een hoofdspoeling. De instelmodus is actief.

Als de instellingen juist zijn, revisiekap monteren.

Instellingen configureren

Instelmodus

In de instelmodus kunnen het spoelvolume (zie Instelling spoelvolume) en het detectiebereik (zie Reikwijdte instellen) worden gecontroleerd en veranderd en de teller worden teruggezet, zie Teller terugzetten.

Het detecteren van de positie is beperkt tot 25 spanningsonderbrekingen bij de elektronicamodule. Vanaf de 26e spanningsonderbreking wordt de positie niet meer gedetecteerd.

Voor het weer detecteren van de positie moet de teller worden teruggezet, zie Teller terugzetten

Het spoelvolume kan ook middels de optionele afstandsbediening worden ingesteld.

De instelmodus wordt als volgt geactiveerd:

1. Revisiekap verwijderen.
2. Onderbreek de voeding op de elektronicamodule (A) en sluit deze na 10 sec. weer aan, zie afb. [11].
3. De detectie van de positie wordt gestart:
 - Op het display verschijnt afwisselend **P** en **E**.
 - Het systeem activeert 3-keer een spoeling gedurende ca. 1 sec.
4. Na de detectie van de positie volgt er een hoofdspoeling. Het controlelampje (A4) in de elektronicamodule (A) knippert, de instelmodus is geactiveerd, zie uitvouwbaar blad III, afb. [12]. De instelmodus wordt automatisch na 3 min. beëindigd als er niets wordt ingesteld.
5. Raak het knipperende controlelampje (A4) in de elektronicamodule kort aan. Het controlelampje (A1) op het display (A2) van de elektronicamodule licht op.
6. Raak het knipperende controlelampje (A4) in de elektronicamodule nogmaals kort aan.

De **instelmodus voor het spoelvolume** is actief.

Het display (A2) loopt gedurende 5 sec. van onderen naar boven

Gedurende deze periode kan door opnieuw kort aanraken van het knipperende controlelampje (A4) de instelmodus van de reikwijdte worden geactiveerd.

In de **instelmodus voor de reikwijdte** loopt het display (A2) gedurende 5 sec. van rechts naar links. Ook nu kan de andere modus weer worden geactiveerd.

Na 5 sec. zonder het activeren van een andere modus verschijnt het ingestelde spoelvolume respectievelijk de ingestelde reikwijdte.

Spoelvolume instellen

De fabrieksinstelling van het spoelvolume is ca. 3 l bij 3 bar stromingsdruk.

Het spoelvolume kan als volgt worden gewijzigd:

1. Instelmodus voor het spoelvolume kiezen.
2. Door kort aanraken van het knipperende controlelampje (A4) kan het spoelvolume worden verhoogd, zie afb. [12].
 - Na spoelvolume 7 l begint het volume weer bij 1 l.
3. Het weergegeven spoelvolume wordt opgeslagen als er binnen 10 sec. niets wordt gewijzigd.
 - Er volgt een spoeling met het ingestelde spoelvolume. Het display dooft en de instelmodus is afgesloten.

Reikwijdte instellen

De reikwijdte kan in verschillende standen worden gezet. De af fabriek ingestelde reikwijdte is stand 5.

De reikwijdte kan als volgt worden gewijzigd:

1. Instelmodus voor de reikwijdte kiezen.
2. Door kort aanraken van het knipperende controlelampje (A4) kan de reikwijdte in negen verschillende standen (1 – 9) worden gezet, zie afb. [12].
Na stand 9 volgt **P** (voor uitvoeren van Teller terugzetten).
Na **P** begint de schaal weer bij 1.
3. De weergegeven reikwijdte wordt opgeslagen als er binnen 10 sec. niets wordt gewijzigd.
Het display dooft en de instelmodus is afgesloten.

Teller terugzetten

1. Instelmodus voor de reikwijdte kiezen.
2. Het knipperende controlelampje (A4) zo vaak kort aanraken totdat er op het display een **P** verschijnt, zie afb. [12].
3. De teller wordt op nul gezet als er binnen 10 sec. niets wordt gewijzigd.
Het display dooft en de instelmodus is afgesloten.

Extra functies van de urinoirkraan

Met de afstandsbediening (bestelnr.: 36 206) kunnen de volgende instellingen worden uitgevoerd en gewijzigd:

24-uurspoeling in-/uitschakelen

(voorstelling: ingeschakeld)

1. Druk op de toets **RESET** en houd deze ingedrukt.
2. Druk binnen 2 sec. ook op de toets **OFF AUTO**.
Cijfer in de elektronikamodule (A) knippert:
- **4 x kort** = 24-uurspoeling is ingeschakeld,
Spoelinterval zonder gebruik: 24 uur.
- **2 x lang** = 24-uurspoeling is uitgeschakeld.

Tussenspoeling in-/uitschakelen

(voorstelling: ingeschakeld)

1. Druk op de toets **TEST** => testmodus is ingeschakeld.
2. Druk steeds op de toets **OFF AUTO**.
Cijfer in de elektronikamodule (A) knippert:
- **4 x kort** = tussenspoeling is ingeschakeld,
- **2 x lang** = tussenspoeling is uitgeschakeld.

Verlaat de instelmodus door op de toets **TEST** te drukken of automatisch na 60 sec.

Voorspoeling in-/uitschakelen

(voorstelling: uitgeschakeld)

1. Druk op de toets **TEST** => testmodus is ingeschakeld.
2. Druk steeds op de toets **ON AUTO**.
Cijfer in de elektronikamodule (A) knippert:
- **4 x kort** = voorspoeling is ingeschakeld,
- **2 x lang** = voorspoeling is uitgeschakeld.

Verlaat de instelmodus door op de toets **TEST** te drukken of automatisch na 60 sec.

Minimale verblijfsperiode instellen

(voorstelling: 7 sec.)

1. Druk op de toets **TEST** => testmodus is ingeschakeld.

Via de toetsen + en – (toets $\boxed{+ \ 5 \ -}$) kan de minimale verblijfsperiode worden verhoogd (+) en verlaagd (–).

2. Druk op de toetsen + of – (toets $\boxed{+ \ 5 \ -}$).

Cijfer in de elektronikamodule (A) knippert:

- **4 x kort** = verstelling met een stand (ca. 1 sec.),
- **2 x lang** = bereiken van de eindpositie.

Verlaat de instelmodus door op de toets **TEST** te drukken of automatisch na 60 sec.

Onderhoud

Controleer alle onderdelen, reinig en vervang deze indien nodig.

Sluit de watertoevoer af!

Revisiekap verwijderen.

I. Magneetventiel en zeef

1. Koppel de stekerverbinding (A3) tussen het magneetventiel (G) en de elektronikamodule (A) los, zie uitvouwbaar blad III, afb. [12].
2. Sluit de voorafsluiter (B), zie afb. [8].
3. Bouw het magneetventiel (G) met de pakkingen (G1) uit, zie afb. [13].
4. Verwijder de zeef (M), zie afb. [14].
5. Vervang eventueel het magneetventiel.

De onderdelen worden in omgekeerde volgorde gemonteerd.

Op de doorstroomrichting van het magneetventiel letten.

II. Transformator

 Schakel de voeding uit.

1. Trek de stekerverbinding (A5) tussen de transformator (H) en de elektronikamodule (A) los, zie afb. [11].
2. Trek het bovenstuk (H) van de transformator los van het onderstuk (H1).

De onderdelen worden in omgekeerde volgorde gemonteerd.

Na het weer aansluiten van de voeding start de detectie van de positie.

III. Elektronikamodule

1. Trek de stekerverbindingen van de elektronikamodule (A) naar het magneetventiel (G), naar de sensor (E) en naar de transformator (H) los, zie afb. [15].

2. Elektronikamodule (A) van de bevestiging trekken.

De onderdelen worden in omgekeerde volgorde gemonteerd.

Na het weer aansluiten van de voeding start de detectie van de positie.

IV. Sensor element

1. Schroef (D1) losdraaien en sensorhouder (D) naar onderen schuiven, zie afb. [3].
2. Trek de stekkerverbinding tussen de sensorkabel (E1) en de elektronikamodule (A) los, zie afb. [15].
3. Sensor (E) onderaan losklikken en van de houder (D) verwijderen, zie afb. [4].

De onderdelen worden in omgekeerde volgorde gemonteerd.

Trek de stekkerverbinding tussen de elektronikamodule (A) en de transformator (H) los en sluit deze weer aan, zie afb. [11].

Na het weer aansluiten van de voeding start de detectie van de positie.

V. Sensor wandinbouw

1. Trek de stekkerverbinding tussen de sensorkabel (E1) en de elektronikamodule (A) los, zie afb. [16].
2. Sluit de voorafsluiter (B), zie afb. [8].
3. Urinoir demonteren.
4. Bevestigingsbeugels (K) draaien en sensor (E) uitbouwen, zie afb. [6].

De onderdelen worden in omgekeerde volgorde gemonteerd.

Trek de stekkerverbinding tussen de elektronikamodule (A) en de transformator (H) los en sluit deze weer aan, zie afb. [11].

Na het weer aansluiten van de voeding start de detectie van de positie.

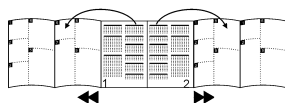
Reserveonderdelen, zie uitvouwbaar blad I
(* = speciaal toebehoren).

Storing / Oorzaak / Oplossing

Storing	Oorzaak	Oplossing
Geen spoeling	<ul style="list-style-type: none"> • Watertoevoer onderbroken • Zeef in magneetventiel verstopt • Aansluitstekker heeft geen contact • Het detectiebereik van de sensoren is te klein/te groot ingesteld • Magneetventiel defect • Transformator defect • Softwarematige blokkering geactiveerd, omdat afstemroutine 25-keer is uitgevoerd • Elektronikamodule defect (controlelamp knippert niet of brandt constant) 	<ul style="list-style-type: none"> - Voorafsluiter openen - Zeef reinigen of vervangen, zie Onderhoud magneetventiel en zeef - Stekkerverbinding in elkaar steken - Reikwijdte vergroten/terugbrengen, zie Instellingen reikwijdte instellen - Magneetventiel vervangen, zie Onderhoud magneetventiel en zeef - Transformator vervangen, zie Onderhoud transformator - Teller terugzetten, zie Teller terugzetten - Elektronikamodule vervangen, zie Onderhoud elektronikamodule
Water stroomt continu	<ul style="list-style-type: none"> • Magneetventiel defect 	<ul style="list-style-type: none"> - Magneetventiel vervangen, zie Onderhoud magneetventiel en zeef
Onbedoelde spoeling	<ul style="list-style-type: none"> • Het detectiebereik van de sensoren is te groot ingesteld 	<ul style="list-style-type: none"> - Een tegenoverliggend object wordt gedetecteerd. Reikwijdte terugbrengen, zie Instellingen reikwijdte instellen
Te weinig spoelvolumen	<ul style="list-style-type: none"> • Te weinig spoelvolumen ingesteld • Zeef in magneetventiel defect • Zeef in magneetventiel verstopt • Magneetventiel defect 	<ul style="list-style-type: none"> - Spoelvolumen instellen, zie Instellingen spoelvolumen instellen - Zeef reinigen of vervangen, zie Onderhoud magneetventiel en zeef - Zeef reinigen of vervangen, zie Onderhoud magneetventiel en zeef - Magneetventiel vervangen, zie Onderhoud magneetventiel en zeef
Te veel spoelvolumen	<ul style="list-style-type: none"> • Te veel spoelvolumen ingesteld • Magneetventiel defect 	<ul style="list-style-type: none"> - Spoelvolumen instellen, zie Instellingen spoelvolumen instellen - Magneetventiel vervangen, zie Onderhoud magneetventiel en zeef
De detectie van de positie wordt niet uitgevoerd (er wordt niet gespoeld)	<ul style="list-style-type: none"> • Reserveonderdeel vervangen, geen positiedetectie • Softwarematige blokkering geactiveerd, omdat afstemroutine 25-keer is uitgevoerd 	<ul style="list-style-type: none"> - Teller terugzetten, zie Teller terugzetten - Teller terugzetten, zie Teller terugzetten

DK

Klap siderne ud:



Godkendelser og overensstemmelse

CE 0682 ! ; 0700 !

Dette produkt opfylder alle krav i de pågældende EU-direktiver.

Overensstemmelseserklæringerne kan rekvireres på følgende adresse:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica, Tyskland

Standardtypegodkendelse

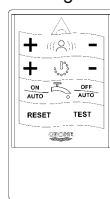
Anlægget må kun sættes i drift i Tyskland, Frankrig, Belgien, Spanien, Italien, Holland, Danmark, Norge, Schweiz, Østrig og Portugal.

Sikkerhedsinformationer

- Installationen må kun foretages i frostsikre rum.
- Styreelektronikken er kun egnet til brug i lukkede rum.
- Er transformatorens og styreanlæggets ydre tilslutningsledning beskadiget, skal den udskiftes af producenten, producentens kundeservice eller en hertil uddannet person for at undgå unødigt fare.
- Undgå ved rengøring af armaturet (urinalet) at sprøjte vand direkte på fliserammen, som elektronikken er installeret bag.
- For at beskytte fliserammen optimalt mod vand skal den tættes.
- Der må kun anvendes originale reservedele og tilbehør. Anvendes der andre dele bortfalder garantien og CE-tegnet.

Specialtilbehør infrarød fjernbetjening

Med den infrarøde fjernbetjening (bestillingsnummer: 36 206) kan følgende indstillinger foretages og ændres:



- Indstilling af modtagelsesområde (trin 1 – 9)
- Indstilling af skyllevarighed (skyllemængde 1 – 7 l)
- Udløs skylning
- Sluk for armaturet
- Genopretning af grundindstillinger
- Testmodus = simulering uden vand
- 24-timers skylning tænd / sluk
- Mellemskylning tænd / sluk
- Forskylning tænd / sluk
- Indstil minimumsopholdstiden

Tekniske data

- Forsyningsspænding: 230 V AC, 50/60 Hz (transformator 230 V AC/12 V AC)
- Ydelse: 3,2 VA
- Driftsfrekvens: 24,075 GHz til 24,175 GHz
- Modtagelsesområde: Trin 5 (kan indstilles fra trin 1 – 9)
- Skyllemængde: 3 l (indstilling fra fabrik) (kan indstilles 1 – 7 l)
- Mellemskylning: hvert 2. min. (maks. 14 gange) (fabriksindstilling: aktiveret)
- Automatisk skylning: 24 timer (fabriksindstilling: aktiveret)
- Beskyttelsesart: IP 54

Elektriske prøvningsdata

- Softwareklasse: A
- Forureningsgrad: 2
- Dimensioneret stødspænding: 2500 V
- Temperatur på kugletrykprøvningen: 100 °C

Betjening

Den skjult indbyggede sensor overvåger registreringsområdet og registrerer bevægelserne. Når brugeren opholder sig i registreringsområdet i mere end 7 sek.

(= minimumsopholdstiden), åbnes magnetventilen og kummen skylles:

- ca. 1 sek. efter at brugeren er trådt væk
- efter ca. 5 sek., når sensoren ikke længere registrerer en bevægelse
- efter 2 min., når der konstant registreres bevægelser

Driftsdisplayets blinksignaler

Kontrollampen (A1) på elektronikmodulets (A) display (A2) indikerer tre driftstilstande, se foldeside II, ill. [1]:

- Standby: et blinksignal ca. hver 2. sekund
- Bevægelse registreret foran urinalet (brugeren træder frem): et blinksignal hvert sekund
- Brugeren registreret og minimumsopholdstiden udløbet: to blinksignaler hvert sekund

Den elektromagnetiske tolerance (kontrol af emissioner) blev kontrolleret med den tilladte spænding og mærkestrømmen.

Forinstallation

Puds væggen færdig, og sæt fliser op til beskyttelsesmanchetten. Frigør revisionsåbning til elektronikmodulet.

Sensoren må ikke tildækkes, hvis den monteres bag urinalet!

Færdiginstallation

Forberedelser element

1. Fjern evt. revisionsafdækningen.
2. Fjern råmursbeskyttelsen (C), ill. [2].
3. Skru urinalsamlestykket (C1) ind i vinklen.

Installation af sensor i elementet

1. Løsn skruen (D1) og skub sensorholderen (D) ned, se ill. [3].
2. Skub sensoren (E) oppefra under lasken (D2) på sensorholderen (D) og lad den gå i hak nedenunder, se ill. [4].
3. Før sensorkablet (E1) ned mod revisionsåbningen.
4. Skub sensorholderen (D) op og fastgør den med skruen (D1), se ill. [3].

Forberedelser vægmonteringskasse

1. Skær styrekassens råmursbeskyttelse (C2) af på væggen, se ill. [5].
2. Skær åbningen ud af afdækningen.
3. Skru skrueene ud og skær vægmonteringskassens råmursbeskyttelse (C3) af væggen.

Installation af sensor i vægmonteringskassen

1. Monter sensoren (E) i sensorkassen, se ill. [6].
2. Fastgør sensoren med holdelaskene (K).
3. Før sensorkablet (E1) gemme det tomme rør (L) til vægmonteringskassen.

Monter urinalet

Afspærringen (B) åbnes, se ill. [8]

Skyl rørledningerne igennem.

Luk afspærringen (B).

Installer magnetventilen

1. Udskift afstandsstykket (F) med magnetventilen (G), vær opmærksom på gennemstrømningsretningen, se ill. [7].
2. Sæt pakningerne (G1) i.

Installer transformator og elektronikmodul

1. Tag beskyttelsen af og sæt transformatorens overdel (H) på underdelen (H1) på, se ill. [9].
2. Sæt elektronikmodul (A) på holderen.
3. Afspærringen (B) lukkes, se foldeside II, ill. [2].
4. Opret en stikforbindelse (A3) mellem elektronikmodul (A) og magnetventilen (G), se ill. [10].
5. Forbind sensorkablet (E1) med elektronikmodul (A) tilslutningskabel.
6. Forbind transformatorens overdel (H) med elektronikmodul (A).
7. **Positionens registrering** startes:
 - Displayet viser skiftevist **P** og **E**.
 - Systemet udløser en skylning 3 gange i ca. 1 sek. og kontrollerer derefter om der løber vand i registreringsområdet.
8. Efter positionens registrering udføres der en hovedskylning. Indstillingsmodusen er aktiv.

Er indstillingerne korrekte, monteres revisionsafdækningen.

Foretag indstillinger

Indstillingsmodus

I indstillingsmodus kan skyllemængden (se skyllemængdeindstilling) og registreringsområdet (se indstilling af rækkevidde) kontrolleres og ændres samt tælleren kan nulstilles, se reset tæller

Positionens registrering er begrænset til 25 spændingsafbrydelser på elektronikmodul. Fra den 26. spændingsafbrydelse registreres positionen ikke længere.

Tælleren skal nulstilles så positionsregistreringen igen udføres, se reset tæller

Skyllmængden og registreringsområdet kan også indstilles vha. den ekstra fjernbetjening.

Indstillingsmodus aktiveres på følgende måde:

1. Fjern revisionsafdækningen.
2. Afbryd spændingsforsyningen på elektronikmodul (A) og påtryk den igen efter 10 sek., se ill. [11].
3. Positionens registrering startes:
 - Displayet viser skiftevist **P** og **E**.
 - Systemet udløser en skylning 3-gange i ca. 1 sek.
4. Efter positionens registrering udføres der en hovedskylning. Kontrollampen (A4) på elektronikmodul (A) blinker, indstillingsmodus er aktiveret, se foldeside III, ill. [12]: Indstillingsmodus afsluttes automatisk efter 3 min., når der ikke foretages indstillinger.
5. Tryk på den blinkende kontrollampe (A4) på elektronikmodul. Kontrollampen (A1) på elektronikmodul (A) lyser.
6. Tryk igen på den blinkende kontrollampe (A4) på elektronikmodul.

Skyllmængdeindstillingsmodusen er aktiv.

Displayet (A2) løber i 5 sek. oppefra og ned. I denne tid kan der skiftes til rækkevidde-indstillingsmodusen idet der igen trykkes på den blinkende kontrollampe (A4).

I rækkevidde-indstillingsmodus løber displayet (A2)

fra højre mod venstre i 5 sek. Også her kan der skiftes til de andre modi.

Efter 5 sek. uden modusskift ses den indstillede skyllemængde eller den indstillede rækkevidde afhængigt af den aktive indstillingsmodus.

Indstilling af skyllemængde

Skyllmængden er på fabrikken indstillet til ca. 3 liter ved 3 bar tilgangstryk.

Skyllmængden kan ændres på følgende måde:

1. Vælg skyllemængdeindstillingsmodus.
2. Ved at trykke på den blinkende kontrollampe (A4) kan skyllemængden øges, se ill. [12]. Efter en skyllemængde på 7 l starter mængden igen ved 1 l.
3. Den viste skyllemængde lagres, hvis der ikke foretages ændringer inden for 10 sek. Der udføres en skylning med den indstillede skyllemængde. Displayet slukker og indstillingsmodus er afsluttet.

Indstilling af rækkevidde

Rækkevidden kan ændres i trin. Rækkevidden er på fabrikken er indstillet trin 5.

Rækkevidden kan ændres på følgende måde:

1. Vælg rækkeviddeindstillingsmodus.
2. Ved at trykke på den blinkende kontrollampe (A4) kan rækkevidden øges i 9 trin (1 – 9), se ill. [12]. Efter trin 9 følger **P** (udløser en reset af tælleren). Efter **P** starter trinnet igen ved 1.
3. Den viste rækkevidde lagres, hvis der ikke foretages ændringer inden for 10 sek. Displayet slukker og indstillingsmodus er afsluttet.

Reset tæller

1. Vælg rækkeviddeindstillingsmodus.
2. Tryk på den blinkende kontrollampe (A4) indtil displayet viser **P**, se ill. [12].
3. Tælleren nulstilles, hvis der ikke foretages ændringer inden for 10 sek. Displayet slukker og indstillingsmodus er afsluttet.

Ekstrafunktioner i urinalarmaturet

Med fjernbetjeningen (bestillingsnummer: 36 206) kan følgende indstillinger foretages og ændres:

24-timers skylning tænd / sluk

(forindstilling: tilkoblet)

1. Tryk på tasten **RESET**, og hold den nede.
2. Tryk også på **OFF AUTO**-tasten inden for 2 sek. Tallet i elektronikmodulet (A) blinker:
 - **4 gange kort** = 24-timers skylningen er tilkoblet, Skyleinterval uden brug: 24 timer.
 - **2 gange langt** = 24-timers skylningen er frakoblet.

Mellemskylning tænd / sluk

(forindstilling: tilkoblet)

1. Tryk på tasten **TEST** => Testmodus er tilkoblet.
2. Tryk hver gang på tasten **OFF AUTO**. Tallet i elektronikmodulet (A) blinker:
 - **4 gange kort** = mellemskylning er tilkoblet,
 - **2 gange langt** = mellemskylning er frakoblet.

Indstillingsmodus forlades ved at trykke på tasten **TEST** eller automatisk efter 60 sek.

Forskylning tænd / sluk

(forindstilling: frakoblet)

1. Tryk på tasten **TEST** => Testmodus er tilkoblet.
2. Tryk hver gang på tasten **ON AUTO**. Tallet i elektronikmodulet (A) blinker:
 - **4 gange kort** = forskylning er tilkoblet,
 - **2 gange langt** = forskylning er frakoblet.

Indstillingsmodus forlades ved at trykke på tasten **TEST** eller automatisk efter 60 sek.

Indstil minimumsopholdstiden

(forindstilling: 7 sek.)

1. Tryk på tasten **TEST** => Testmodus er tilkoblet. Med tasterne **+** og **-** (tast $\boxed{+ \ominus -}$) kan minimumsopholdstiden øges (**+**) og reduceres (**-**).
2. Tryk på tasterne **+** eller **-** (tast $\boxed{+ \ominus -}$). Tallet i elektronikmodulet (A) blinker:
 - **4 gange kort** = 1 trin pr. indstilling (ca. 1 sek.),
 - **2 gange langt** = slutstilling.

Indstillingsmodus forlades ved at trykke på tasten **TEST** eller automatisk efter 60 sek.

Vedligeholdelse

Kontrollér alle dele, rens dem, udskift dem evt.

Luk for vandtilførslen!

Fjern revisionsafdækningen.

I. Magnetventil og si

1. Skil stikforbindelsen (A3) ad mellem magnetventilen (G) og elektronikmodulet (A), se foldeside III, ill. [12].
2. Luk afspærringen (B), se ill. [8].
3. Afmonter magnetventilen (G) med pakningerne (G1), se ill. [13].
4. Tag sien (M) ud, se ill. [14].
5. Udskift evt. magnetventilen.

Monteringen foretages i omvendt rækkefølge.

Vær opmærksom på magnetventilens gennemstrømningsretning.

II. Transformator

Sluk for spændingsforsyningen!

1. Tag stikforbindelsen (A5) af mellem transformatoren (H) og elektronikmodulet (A), se ill. [11].
2. Træk transformatorens overdel (H) af underdelen (H1).

Monteringen foretages i omvendt rækkefølge.

Når spændingsforsyningen er genoprettet starter positionsregistreringen.

III. Elektronikmodul

1. Skil stikforbindelserne ad på elektronikmodulet (A) til magnetventilen (G), til sensoren (E) og til transformatoren (H), se ill. [15].
2. Træk elektronikmodulet (A) af holderen.

Monteringen foretages i omvendt rækkefølge.

Når spændingsforsyningen er genoprettet starter positionsregistreringen.

IV. Sensor element

1. Løsn skruen (D1) og skub sensorholderen (D) ned, se ill. [3].
2. Skil stikforbindelsen ad mellem sensorkablet (E1) og elektronikmodulet (A), se ill. [15].
3. Hægt sensoren (E) ud fornedet og tag den af holderen (D), se ill. [4].

Monteringen foretages i omvendt rækkefølge.

Skil igen stikforbindelsen ad mellem elektronikmodulet (A) og transformatoren (H) og saml den igen, se ill. [11].

Når spændingsforsyningen er genoprettet starter positionsregistreringen.

V. Sensor vægmontering

1. Skil stikforbindelsen ad mellem sensorkablet (E1) og elektronikmodulet (A), se ill. [16].
2. Luk afspærringen (B), se ill. [8].
3. Demonter urinalet.
4. Drej holdelaskene (K) og afmonter sensoren (E), se ill. [6].

Monteringen foretages i omvendt rækkefølge.

Skil igen stikforbindelsen ad mellem elektronikmodulet (A) og transformatoren (H) og saml den igen, se ill. [11].

Når spændingsforsyningen er genoprettet starter positionsregistreringen.

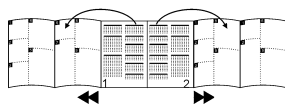
Reserve dele, se foldeside I (* = specialtilbehør).

Fejl / årsag / afhjælpning

Fejl	Årsag	Afhjælpning
Ingen skylning	<ul style="list-style-type: none">• Vandtilførslen er afbrudt• Sien i magnetventilen er tilstoppet• Stikforbindelse har ikke kontakt• Sensorens registreringsområde er indstillet for ringe/stort• Magnetventilen er defekt• Transformator defekt• Software-koden er aktiveret, da der blev udført en justeringsrutine 25-gange• Elektronikmodulet er defekt (kontrollampen blinker ikke eller lyser konstant)	<ul style="list-style-type: none">- Åben afspærringen- Rengør eller udskift sien, se vedligeholdelse af magnetventil og si- Sæt stikforbindelsen sammen- Øg/reducer rækkevidden, se indstillinger indstilling af rækkevidde- Udskift magnetventilen, se vedligeholdelse af magnetventil og si- Udskift transformator, se vedligeholdelse af transformator- Nulstilling af tæller, se reset tæller- Udskift elektronikmodulet, se vedligeholdelse af elektronikmodul
Vandet løber uafbrudt	<ul style="list-style-type: none">• Magnetventilen er defekt	<ul style="list-style-type: none">- Udskift magnetventilen, se vedligeholdelse af magnetventil og si
Uønsket skylning	<ul style="list-style-type: none">• Sensorens registreringsområde er indstillet for stort	<ul style="list-style-type: none">- Der registreres et objekt, der ligger overfor. Reducer rækkevidden, se indstillinger indstilling af rækkevidde
Skyllemængde for ringe	<ul style="list-style-type: none">• Skyllemængde er indstillet for lavt• Sien i magnetventilen er defekt• Sien i magnetventilen er tilstoppet• Magnetventilen er defekt	<ul style="list-style-type: none">- Indstil skyllemængden, se indstillinger indstilling af skyllemængde- Rengør eller udskift sien, se vedligeholdelse af magnetventil og si- Rengør eller udskift sien, se vedligeholdelse af magnetventil og si- Udskift magnetventilen, se vedligeholdelse af magnetventil og si
Skyllemængden for stor	<ul style="list-style-type: none">• Skyllemængden er indstillet for højt• Magnetventilen er defekt	<ul style="list-style-type: none">- Indstil skyllemængden, se indstillinger indstilling af skyllemængde- Udskift magnetventilen, se vedligeholdelse af magnetventil og si
Positionens registrering udføres ikke (skylning sker ikke)	<ul style="list-style-type: none">• Udskift reservedel, ingen positionsregistrering	<ul style="list-style-type: none">- Nulstilling af tæller, se reset tæller
	<ul style="list-style-type: none">• Software-koden er aktiveret, da der blev udført en justeringsrutine 25-gange	<ul style="list-style-type: none">- Nulstilling af tæller, se reset tæller



Brett ut sidene:



Godkjenninger og konformitet

CE 0682 ! ; 0700 !

Dette produktet er i samsvar med kravene i de respektive EU-retningslinjene.

Driftstillatelse

Anlegget får bare settes i drift i Tyskland, Frankrike, Belgia, Spania, Italia, Nederland, Danmark, Norge, Sveits, Østerrike og Portugal.

Samsvarserklæringen kan bestilles fra følgende adresse:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

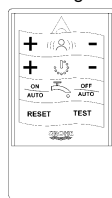
Zur Porta 9
D-32457 Porta Westfalica

Sikkerhetsinformasjon

- Må bare installeres i frostsikre rom.
- Styreelektronikken er utelukkende egnet til bruk i lukkede rom.
- Hvis den ytre tilkoblingsledningen til transformatoren og styreenheten er skadd, skal den skiftes ut av produsenten eller dennes kundeservice eller av tilsvarende kvalifisert fagpersonell for å unngå eventuelle farer.
- Pass på ved rengjøring av armaturen (urinalen) at det ikke sprutes vann direkte på flisrammen som elektronikken er montert bak.
- Flisrammen tettes for å få optimal beskyttelse mot vann.
- Bruk kun originale reservedeler og tilbehør fra Grohe. Benyttelse av andre deler medfører at garantien og CE-merket blir ugyldig.

Spesielt tilbehør infrarød-fjernkontroll

Med infrarødfjernkontrollen (best. nr.: 36 206) kan følgende innstillinger utføres og endres:



- Juster mottaksområde (trinn 1 – 9)
- Justere spyletiden (spylemengde 1 – 7 l)
- Utløse spyling
- Slå av armaturen
- Gjenopprett grunninnstillingen
- Testmodus = vannløs simulering
- Slå 24-timerspyling på/av
- Slå mellomspyling på/av
- Slå mellomspyling på/av
- Justere minste oppholdstid

Tekniske data

- Forsyningsspennning: 230 V AC, 50/60 Hz (transformator 230 V AC/12 V AC)
- Effektopptak: 3,2 VA
- Driftsfrekvens: 24,075 GHz til 24,175 GHz
- Mottaksområde: Trinn 5 (justerbar fra trinn 1 – 9)
- Spylemengde: 3 l (innstilling fra fabrikk) (justerbar 1 – 7 l)
- Mellomspyling: annethvert minutt (maks. 14 x) (innstilling fra fabrikk: aktivert)
- Automatisk spyling: 24 timer (innstilling fra fabrikk: aktivert)
- Beskyttelse: IP 54

Elektriske kontrolldata

- Programvareklasse: A
- Tilmussingsgrad: 2
- Tillatt støtspenning: 2500 V
- Temperatur ved kuletrykkontroll: 100 °C

Kontrollen med hensyn til elektromagnetisk kompatibilitet (støyutslippkontroll) er utført med merkespenning og merkestrøm.

Betjening

Sensoren er innebygget og overvåker registreringsområdet og registrerer bevegelser. Dersom brukeren oppholder seg lengre enn 7 s i registreringsområdet (minste oppholdsvarighet) åpnes magnetventilen og urinalen spyles:

- ca. 1 s etter at brukeren har fjernet seg
- etter ca. 5 s, dersom sensoren ikke registrerer flere bevegelser
- etter 2 min, dersom bevegelser stadig registreres

Driftsignalet blinker

Kontrolllyset (A1) på elektronikkmodulens (A) display (A2) viser de tre driftstilstandene, se utbrettside II, bilde [1]:

- Standby: et blinksignal hvert 2. sekund
- Bevegelse foran urinalen registrert (brukeren står foran): et blinksignal pr. sekund
- Bruker registrert og minste oppholdsvarighet utgått: to blinksignaler pr. sekund

Grovinstallering

Puss ferdig vegg, og legg fliser frem til beskyttelsen. Inspeksjonsåpning for elektronikk må være tilgjengelig. Sensoren må ikke tildekkes dersom den er montert bak urinalen!

Ferdiginstallering

Forberedelser element

1. Eventuelt må inspeksjonsdekslet fjernes.
2. Fjern beskyttelsesdekslet (C), bilde [2].
3. Skru koplingsstykket (C1) til benden.

Installer sensoren i elementet

1. Løsne boltene (D1) og skyv sensorholderen (D) nedover, se bilde [3].
2. Skyv sensoren (E) opp under klaffen (D2) på sensorholderen (D) og nedover slik at den låses med et klikk, se bilde [4].
3. Fø sensor-kabelen (E1) nedover mot inspeksjonsåpningen.
4. Skyv sensorholderen (D) oppover og fest den med boltene (D1), se bilde [3].

Forberedelser vegginnbyggingskasse

1. Kutt av styreboksens beskyttelsesdeksel (C2) i plan med veggen, se bilde [5].
2. Skjær ut en åpning i dekslet.
3. Skru ut boltene og skjær av vegginnbyggingskassens beskyttelsesdeksel (C3) helt inntil veggen.

Installer sensoren i vegginnbyggingskassen

1. Monter sensoren (E) i sensorboksen, se bilde [6].
2. Fest sensoren med bøyene (K).
3. Fø sensor-kabelen (E1) gjennom det tomme røret (L) til vegginnbyggingskassen.

Monter urinalen

Åpne forsperren (B), se bilde [8].

Spyl rørledningene.

Steng forsperren (B).

Installer magnetventilen

1. Skift ut avstandsstykket (F) med magnetventilen (G). Pass på gjennomstrømningsretningen, se bilde [7].
2. Sett inn pakningene (G1).

Installer transformator og elektronikk

1. Ta av beskyttelsen og sett transformatorens overdel (H) på underdelen (H1), se bilde [9].
2. Sett elektronikkmodulen (A) på braketten.
3. Steng forsperren (B), se utbrettside II, bilde [2].
4. Koble stikkkontakten (A3) mellom magnetventilen (G) og elektronikkmodulen (A) sammen, se bilde [10].
5. Koble sensorkabelen (E1) til elektronikkmodulens tilkoplingskabel (A).
6. Koble transformatorens overdel (H) til elektronikkmodulen (A).
7. **Posisjonsregistreringen** startes:
 - Displayet viser avvekslende **P** og **E**.
 - Systemet løser 3 ganger ut en spyling i ca. 1 s og tester om det flyter vann i registreringsområdet.
8. Etter registrering av posisjonen følger en hovedspyling. Innstillingsmodus er aktiv.

Dersom innstillingen er korrekt monteres inspeksjonsåpningen.

Foreta innstillinger

Innstillingsmodus

I innstillingsmodus kan spylemengden endres (se Justering av spylemengden) og armaturens registreringsområde (se Innstilling av registreringsområde) kan kontrolleres og endres, og telleverket kan tilbakestilles, se Nullstilling av telleverk.

Posisjonsregistreringen er begrenset til 25 spenningsavbrudd i elektronikkmodulen. Fra spenningsavbrudd nr. 26 erkjennes ingen posisjon mer.

For å tillate registrering av posisjonen igjen må telleverket tilbakestilles, se Nullstilling av telleverk.

Det er også mulig å justere spylemengden og registreringsområdet med fjernkontrollen som leveres som ekstrautstyr.

Innstillingsmodus aktiveres slik:

1. Fjern inspeksjonsdekslet.
2. Avbryt strømtilførselen til elektronikken (A) og opprett den igjen etter 10 s, se bilde [11].
3. Posisjonsregistreringen startes:
 - Displayet viser avvekslende **P** og **E**.
 - Systemet utløser 3-ganger en spyling i ca. 1 s.
4. Etter registrering av posisjonen følger en hovedspyling. Kontrolllyset (A4) på elektronikkmodulen (A), innstillingsmodus er aktivert, se utbrettside III, bilde [12]. Innstillingsmodus avsluttes automatisk etter 3 min. hvis det ikke utføres flere innstillinger.
5. Berør lett det blinkende kontrolllyset (A4) i elektronikkmodulen. Kontrolllyset (A1) i elektronikkmodulens display (A2) lyser.
6. Berør igjen det blinkende kontrolllyset (A4) i elektronikkmodulen.

Spylemengde-innstillingsmodus er aktiv. Displayet (A2) løper 5 s ovenfra og ned. I denne tiden kan du skifte til innstillingsmodus for registreringsområde ved å trykke igjen på det blinkende kontrolllyset (A4).

I **innstillingsmodus for registreringsområde** beveger displayet (A2) seg fra høyre til venstre i 5 s. Nå kan du igjen veksle til en annen modus.

Etter 5 s uten skifting av modus vises alt etter aktiv innstillingsmodus den innstilte spylemengden eller den innstilte rekkevidden.

Justere spylemengden

Spylemengden som er innstilt fra fabrikk er ca. 3 l ved dynamisk trykk på 3 bar.

Spylemengden kan endres på denne måten:

1. Velg spylemengde-innstillingsmodus.
2. Ved å berøre det blinkende kontrolllyset (A4) kan du øke spylemengden, se bilde [12]. Etter spylemengde 7 l begynner mengden igjen ved 1 l.
3. Den viste spylemengden lagres dersom den ikke endres innen 10 s. Spylingen gjennomføres med den innstilte spylemengde. Displayet slukkes, og innstillingsmodus er avsluttet.

Justering av rekkevidde

Rekkevidden kan endres trinnvis. På fabrikk er rekkevidden innstilt på trinn 5.

Rekkevidden kann endres slik:

1. Velg innstillingsmodus for rekkevidde.
2. Ved å berøre det blinkende kontrolllyset (A4) kan du øke rekkevidden i 9 trinn (1 – 9), se bilde [12]. Etter trinn 9 følger **P** (for Utfør Nullstilling av telleverk). Etter **P** begynner trinnet igjen ved 1.
3. Den viste rekkevidden lagres dersom den ikke endres innen 10 s. Displayet slukkes, og innstillingsmodus er avsluttet.

Nullstilling av telleverk

1. Reichweiten-Einstel/Velg innstillingsmodus for rekkevidde.
2. Berør det blinkende kontrolllyset (A4) gjentatte ganger til displayet viser **P**, se bilde [12].
3. Telleverket nullstilles, dersom det ikke endres innen 10 s. Displayet slukkes, og innstillingsmodus er avsluttet.

Tilleggsfunksjoner for urinalaramaturen

Med fjernkontrollen (best. nr.: 36 206) kan følgende innstillinger utføres og endres:

Slå 24-timersspyling på/av

(forhåndsinnstilling: innkoblet)

1. Trykk og hold inne **RESET**-knappen.
2. Trykk i tillegg på knappen **OFF AUTO** innen 2 sekunder. Tallet i elektronikkmodulen (A) blinker:
 - **4 x korte blink** = 24-timersspylingen er innkoblet, Spyleintervall uten bruk: 24 timer
 - **2 x lange blink** = 24-timersspylingen er utkoblet.

Slå mellomspyling på/av

(forhåndsinnstilling: innkoblet)

1. Trykk på knappen **TEST** => testmodus innkoblet.
2. Trykk på knappen **OFF AUTO**. Tallet i elektronikkmodulen (A) blinker:
 - **4 x korte blink** = mellomspylingen er innkoblet,
 - **2 x lange blink** = mellomspylingen er utkoblet.

Avslutt testmodus ved å trykke på knappen **TEST**, eller den avsluttes automatisk etter 60 s.

Slå mellomspyling på/av



(forhåndsinnstilling: avslått)

1. Trykk på knappen **TEST** => testmodus innkoblet.
2. Trykk på knappen **ON AUTO**. Tallet i elektronikkmodulen (A) blinker:
 - **4 x korte blink** = forhåndsspylingen er innkoblet,
 - **2 x lange blink** = forhåndsspylingen er utkoblet.

Avslutt testmodus ved å trykke på knappen **TEST**, eller den avsluttes automatisk etter 60 s.

Justere minste oppholdstid

(forhåndsinnstilling: 7 s)

1. Trykk på knappen **TEST** => testmodus innkoblet. Med knappene **+** og **-** (knappen ) kan minste oppholdstid økes (+) og reduseres (-).
 2. Trykk på knappene **+** eller **-** (knappen ). Tallet i elektronikkmodulen (A) blinker:
 - **4 x kort** = justering med ett trinn (ca. 1 s),
 - **2 x lange blink** = endestillingen er nådd.
- Avslutt testmodus ved å trykke på knappen **TEST**, eller den avsluttes automatisk etter 60 s.

Vedlikehold

Kontroller alle delene, rengjør og skift eventuelt ut.

Steng av vanntilførselen!

Fjern inspeksjonsdekselet.

I. Magnetventil og sil

1. Koble stikkkontakten (A3) mellom magnetventilen (G) og elektronikkmodulen (A) sammen, se utbrettside III, bilde [12].
 2. Steng forsperren (B), se bilde [8].
 3. Demonter magnetventilen (G) med pakningene (G1), se bilde [13].
 4. Demonter silen (M), se bilde [14].
 5. Skift eventuelt ut magnetventilen.
- Monter i motsatt rekkefølge.
Pass på magnetventilens gjennomstrømningsretning.

II. Transformator

Slå av spenningstilførselen!

1. Koble fra stikkkontakten (A5) mellom transformatoren (H) og elektronikkmodulen (A), se bilde [11].
2. Trekk transformatorens overdel (H) fra transformatorens underdel (H1).

Monter i motsatt rekkefølge.

Etter at forsyningsspenningen er gjenopprettet, starter posisjonsregistreringen.

III. Elektronikkmodul

1. Koble frastikkkontakten fra elektronikkmodulen (A) til magnetventilen (G), til sensoren (E) og til transformatoren (H), se bilde [15].
2. Trekk elektronikkmodulen (A) fra braketten.

Monter i motsatt rekkefølge.

Etter at forsyningsspenningen er gjenopprettet, starter posisjonsregistreringen.

IV. Sensor element

1. Løsne bolten (D1) og skyv sensorholderen (D) nedover, se bilde [3].
2. Koble fra stikkkontakten mellom sensorkabel (E1) og elektronikkmodulen (A), se bilde [15].
3. Løsne sensoren (E) nede og trekk den av braketten (D), se bilde [4].

Monter i motsatt rekkefølge.

Koble fra stikkkontakten mellom transformatoren (H) og elektronikkmodulen (A) og kople den til igjen, se bilde [11].

Etter at forsyningsspenningen er gjenopprettet, starter posisjonsregistreringen.

V. Sensor veggmontering

1. Koble fra stikkkontakten mellom sensorkabel (E1) og elektronikkmodulen (A), se bilde [16].
2. Steng forsperren (B), se bilde [8].
3. Demonter urinalen.
4. Drei bøyelene (K) og demonter sensoren (E), se bilde [6].

Monter i motsatt rekkefølge.

Koble fra stikkkontakten mellom transformatoren (H) og elektronikkmodulen (A) og kople den til igjen, se bilde [11].

Etter at forsyningsspenningen er gjenopprettet, starter posisjonsregistreringen.

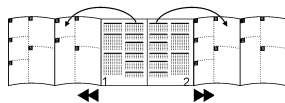
Reserveledere, se utbrettside I (* = spesielt tilbehør).

Feil / årsak / tiltak

Feil	Årsak	Tiltak
Ingen spyling	<ul style="list-style-type: none">• Vanntilførselen er brutt• Silen i magnetventilen er tett• Ingen kontakt på støpselforbindelsen• Innstilt registreringsområde for sensorikken er for lite/stort• Magnetventilen er defekt• Transformatoren er defekt• Sperring av software aktivert, fordi justeringsrutinen ble utført 25-ganger• Elektronikkmodulen er defekt (kontrollampen blinker ikke eller lyser konstant)	<ul style="list-style-type: none">- Åpne forsperren- Rengjør eller skift ut silen, se Vedlikehold magnetventil og sil- Koble sammen støpselforbindelsen- Øk eller reduser rekkevidden, se Innstilling av rekkevidde- Skift ut magnetventilen, se Vedlikehold av magnetventil og sil- Skift ut transformator, se Vedlikehold av transformator- Nullstill telleverk, se Nullstilling telleverk- Skift ut elektronikkmodulen, se Vedlikehold elektronikkmodul
Vannet renner uavbrutt	<ul style="list-style-type: none">• Magnetventilen er defekt	<ul style="list-style-type: none">- Skift ut magnetventilen, se Vedlikehold av magnetventil og sil
Uønsket spyling	<ul style="list-style-type: none">• Innstilt registreringsområde for sensorikken er for stort	<ul style="list-style-type: none">- Et objekt på motsatt side registreres. Reduser rekkevidden, se Innstilling av rekkevidde
For liten spylemengde	<ul style="list-style-type: none">• Innstilt spylemengde er for liten• Silen i magnetventilen er defekt• Silen i magnetventilen er tett• Magnetventilen er defekt	<ul style="list-style-type: none">- Juster spylemengden, se Innstilling av spylemengden- Rengjør eller skift ut silen, se Vedlikehold magnetventil og sil- Rengjør eller skift ut silen, se Vedlikehold magnetventil og sil- Skift ut magnetventilen, se Vedlikehold av magnetventil og sil
For stor spylemengde	<ul style="list-style-type: none">• Innstilt spylemengde er for stor• Magnetventilen er defekt	<ul style="list-style-type: none">- Juster spylemengden, se Innstilling av spylemengden- Skift ut magnetventilen, se Vedlikehold av magnetventil og sil
Posisjonsregistreringen utføres ikke (Ingen spyling)	<ul style="list-style-type: none">• Utskifting av komponent, ingen posisjonsregistrering	<ul style="list-style-type: none">- Nullstill telleverk, se Nullstilling telleverk
	<ul style="list-style-type: none">• Sperring av software aktivert, fordi justeringsrutinen ble utført 25-ganger	<ul style="list-style-type: none">- Nullstill telleverk, se Nullstilling telleverk



Abrir as páginas:



Licenças e conformidade

CE 0682 ! ; 0700 !

Este produto satisfaz as exigências das directivas comunitárias aplicáveis.

As declarações de conformidade poderão ser requeridas para o seguinte endereço:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9
D-32457 Porta Westfalica, Alemanha

Autorização de serviço

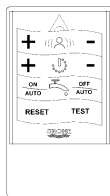
A instalação apenas pode ser colocada ao serviço nos seguintes países: Alemanha, França, Bélgica, Espanha, Itália, Holanda, Dinamarca, Noruega, Suíça, Áustria e Portugal.

Informações de segurança

- A instalação apenas pode ser feita em compartimentos protegidos da geada.
- O dispositivo electrónico de comando destina-se exclusivamente ao uso em compartimentos fechados.
- No caso de danos nos cabos exteriores do transformador e do dispositivo electrónico de comando, este terá de ser substituído pelo fabricante ou respectivo serviço de assistência, ou por pessoas com qualificações idênticas, de modo a evitar perigos.
- Ao limpar o fluxómetro (do urinol), deverá prestar atenção para que a moldura dos azulejos, atrás da qual se encontra montado o equipamento electrónico, não fique molhada.
- Para obter a melhor protecção contra salpicos de água, vedar a moldura dos azulejos.
- Utilizar apenas peças sobresselentes e acessórios originais. A utilização de outras peças tem como consequência a extinção da garantia e da marcação CE.

Acessório especial: controlo remoto por infra-vermelhos

Com o controlo remoto por infra-vermelhos (nº de encomenda: 36 206) podem ser efectuadas e alteradas as regulações indicadas em seguida.



- Regular a gama de recepção (nível 1 – 9)
- Regular o tempo de lavagem (caudal de descarga 1 – 7 l)
- Desencadear a descarga
- Desligar o fluxómetro
- Repor a regulação de origem
- Modo de teste = simulação sem água
- Ligar/ desligar a descarga às 24 horas
- Ligar/ desligar a descarga intermédia
- Ligar/ desligar a lavagem prévia
- Regular o tempo mínimo de permanência

Manuseamento

O sensor montado ocultadamente supervisiona o campo de detecção e identifica movimentos. Se o utilizador permanecer mais de 7 s dentro do campo de detecção (= tempo mínimo de permanência), a electroválvula abre-se e o urinol é lavado:

- cerca de 1 s após o afastamento do utilizador
- após cerca de 5 s, quando o sensor já não detectar movimento algum
- após 2 min, quando se detectarem movimentos permanentes

Sinais luminosos intermitentes do indicador de funcionamento

A luz de controlo (A1) no display (A2) do módulo electrónico (A) indica os três estados de funcionamento, ver página desdobrável II, fig. [1]:

- Standby: sinal luminoso intermitente a cada 2 segundos
- Foi detectado movimento à frente do urinol (o utilizador aproxima-se): um sinal luminoso intermitente por segundo
- Foi detectado um utilizador e passou o tempo mínimo de permanência: dois sinais luminosos intermitentes por segundo

Dados Técnicos

- Tensão de alimentação: 230 V AC, 50/60 Hz (Transformador 230 V AC/12 V AC)
- Consumo de energia: 3,2 VA
- Frequência operacional: 24,075 GHz a 24,175 GHz
- Gama de recepção: nível 5 (níveis reguláveis 1 – 9)
- Caudal de descarga: 3 l (regulação de fábrica) (regulável 1 – 7 l)
- Descarga intermédia: a cada 2 min (máx. 14x) (regulação de fábrica: activada)
- Descarga automática: 24 horas (regulação de fábrica: activada)
- Tipo de protecção: IP 54

Dados de teste eléctricos

- Classe de software: A
- Grau de sujidade: 2
- Tensão transitória de dimensionamento: 2500 V
- Temperatura do ensaio de Brinell: 100 °C

O teste de compatibilidade electromagnética (teste de interferências) foi efectuado com a tensão de dimensionamento e a corrente de dimensionamento.

Instalação básica

Acabar de rebocar a parede e colocar azulejos até ao resguardo de instalação básica. Deixar uma abertura de inspecção para o módulo electrónico.

Não revestir ou tapar o sensor quando este tiver sido montado atrás do urinol!

Instalação completa

Preparativos do elemento

1. Eventualmente retirar a tampa de inspecção.
2. Retirar a protecção de montagem (C), ver fig. [2].
3. Aparafusar a ligação do urinol (C1) na peça angular.

Instalar o sensor no elemento

1. Desapertar a porca (D1) e deslocar o suporte do sensor (D) para baixo, ver fig. [3].
2. Deslocar a parte de cima do sensor (E) por baixo da tala (D2) no suporte do sensor (D) e encaixar em baixo, ver fig. [4].
3. Conduzir o cabo do sensor (E1) para baixo, no sentido da abertura de inspecção.
4. Deslocar o suporte do sensor (D) para cima e fixar com a porca (D1), ver fig. [3].

Preparativos da caixa de montagem à parede

1. Desapertar a protecção de montagem (C2) da caixa de comando rente à parede, ver fig. [5].
2. Recortar a abertura na cobertura.
3. Desapertar os parafusos e cortar a protecção de montagem (C3) da caixa de montagem à face da parede pronta.

Instalar o sensor na caixa de montagem à parede

1. Montar o sensor (E) na caixa do sensor, ver fig. [6].
2. Fixar o sensor com as talas de suporte (K).
3. Inserir o cabo do sensor (E1) pelo tubo vazio (L) até à caixa de montagem à parede.

Montar o urinol

Abrir a válvula de segurança (B), ver fig. [8].

Purgar as tubagens.

Fechar a válvula de segurança (B).

Instalar a electroválvula

1. Substituir a peça intercalar (F) pela electroválvula (G) - prestar atenção ao sentido de fluxo, ver fig. [7].
2. Aplicar as juntas (G1).

Instalar o transformador e o módulo electrónico

1. Retirar a protecção e encaixar a parte superior (H) do transformador na caixa (H1), ver fig. [9].
2. Inserir o módulo electrónico (A) no suporte.
3. Fechar a válvula de segurança (B), ver página desdobrável II, ver fig. [2].
4. Fazer a ligação de ficha (A3) entre o módulo electrónico (A) e a electroválvula (G), ver fig. [10].
5. Ligar o cabo do sensor (E1) ao cabo de ligação do módulo electrónico (A).
6. Estabelecer a ligação entre a parte superior (H) do transformador e o módulo electrónico (A).
7. Inicia-se a **deteccção da posição**:
 - O display indica alternadamente **P** e **E**.
 - O sistema desencadeia 3 descargas de cerca de 1 s e verifica se corre água no campo de deteccção.
8. Após a deteccção da posição tem lugar a descarga principal. O modo de regulação está activado.

Se as regulações estiverem correctas, montar a tampa de inspecção.

Efectuar as regulações

Modo de regulação

No modo de regulação pode ser ajustado, controlado e modificado o volume de descarga (ver Regular o volume de descarga) e o campo de deteccção (ver Regular o campo de deteccção), bem como repor o contador a zero, ver Reset do contador.

A deteccção da posição está limitada a 25 interrupções de tensão no módulo electrónico. A partir da 26ª interrupção de tensão deixa de haver deteccção da posição.

Para que possa novamente ser detectada a posição é necessário repor o contador a zero, ver Reset do contador.

É possível regular o volume de descarga e o campo de deteccção também através do controlo remoto (opção).

O modo de regulação activa-se da seguinte maneira:

1. Retirar a tampa de inspecção.
2. Interromper a alimentação de corrente ao dispositivo electrónico (A) e repô-la após 10 s, ver fig. [11].
3. Inicia-se a deteccção da posição:
 - O display indica alternadamente **P** e **E**.
 - O sistema desencadeia 3 descargas de cerca de 1 s.
4. Após a deteccção da posição tem lugar a descarga principal. A luz de controlo (A4) no módulo electrónico (A) pisca – está activado o modo de regulação, ver página desdobrável III, fig. [12]. O modo de regulação termina automaticamente passados 3 minutos, caso não seja feita regulação alguma.
5. Tocar na luz de controlo a piscar (A4) no módulo electrónico. A luz de controlo (A1) no display (A2) do módulo electrónico acende.
6. Voltar a tocar na luz de controlo a piscar (A4) no módulo electrónico.

O modo de regulação do volume de descarga está activado. O display (A2) corre 5 s de cima para baixo. Durante este período pode-se mudar para o modo de regulação do alcance, bastando tocar na luz de controlo (A4) a piscar.

No modo de regulação do alcance do display (A2) corre 5 s da direita para a esquerda. Também neste momento é possível mudar para o outro modo.

Após 5 s sem mudar de modo e consoante o modo de regulação que estiver activo, surge o volume de descarga regulado ou o alcance que foi regulado.

Regular o volume de descarga

O volume da descarga que vem regulado de fábrica é de cerca de 3 litros à pressão de caudal de 3 bar.

O volume de descarga pode ser alterado da maneira seguinte:

1. Seleccionar o modo de regulação do volume de descarga.
2. O volume de descarga pode ser aumentado tocando na luz de controlo (A4) a piscar, ver fig. [12].

Após um volume de descarga de 7 l, começa novamente uma descarga de 1 l.
3. O volume de descarga indicado fica memorizado caso dentro de 10 s não forem feitas alterações.

Ocorre então uma descarga com o volume que ficou regulado. O display apaga-se e termina assim o modo de regulação.

Regular o alcance

O alcance pode ser regulado escalonadamente. De fábrica, o alcance vem regulado no nível 5.

O alcance pode ser alterado da maneira seguinte:

1. Seleccionar o modo de regulação do alcance.
2. O alcance pode ser aumentado em 9 níveis (1 – 9) tocando na luz de controlo (A4) que se encontra a piscar, ver fig. [12].
Após o nível 9 segue-se **P** (para repor o contador a zero). Depois de **P** começa-se novamente no nível 1.
3. O alcance indicado fica memorizado caso, dentro de 10 s, não sejam feitas alterações.
O display apaga-se e termina assim o modo de regulação.

Reset do contador

1. Seleccionar o modo de regulação do alcance.
2. Tocar repetidamente na luz de controlo (A4) a piscar, até que **P** surja no display, ver fig. [12].
3. O contador é reposto a zero, caso não faça alterações dentro de 10 s.
O display apaga-se e termina assim o modo de regulação.

Funções adicionais do fluxómetro de urinol

Com o controlo remoto (nº de encomenda: 36 206) podem ser efectuadas e alteradas as regulações indicadas em seguida.

Ligar/ desligar a descarga às 24 horas

(regulação prévia: ligada)

1. Premir a tecla **RESET** e mantê-la premida.
2. Dentro de 2 s, premir adicionalmente a tecla **OFF AUTO**.
O dígito no módulo electrónico (A) pisca:
- **4 x de forma breve** = está ligada a descarga às 24 horas, Intervalo entre descargas, sem utilização: 24 horas.
- **2 x de forma longa** = está desligada a descarga às 24 horas,

Ligar/ desligar a descarga intermédia

(regulação prévia: ligada)

1. Premir a tecla **TEST**=> modo de teste ligado.
2. Premir respectivamente a tecla **OFF AUTO**.
O dígito no módulo electrónico (A) pisca:
- **4 x de forma breve** = está ligada a descarga intermédia,
- **2 x de forma longa** = está desligada a descarga intermédia,

Saída do modo de regulação, premindo a tecla **TEST** ou saída automática após 60 s.

Ligar/ desligar a pré-descarga

(regulação prévia: desligada)

1. Premir a tecla **TEST**=> modo de teste ligado.
2. Premir a tecla **ON AUTO**.
O dígito no módulo electrónico (A) pisca:
- **4 x de forma breve** = está ligada a pré-descarga,
- **2 x de forma longa** = está desligada a pré-descarga,

Saída do modo de regulação, premindo a tecla **TEST** ou saída automática após 60 s.

Regular o tempo mínimo de permanência

(regulação prévia: 7 s)

1. Premir a tecla **TEST**=> modo de teste ligado.
Com as teclas + e - (tecla $\begin{matrix} + & \ominus & - \end{matrix}$), pode ser aumentado (+) e reduzido (-) o tempo mínimo de permanência.

2. Premir as teclas + ou - (tecla $\begin{matrix} + & \ominus & - \end{matrix}$).
O dígito no módulo electrónico (A) pisca:
- **4 x de forma breve** = ajuste de um escalão (aprox. 1 s),
- **2 x de forma longa** = alcance da regulação final.

Saída do modo de regulação, premindo a tecla **TEST** ou saída automática após 60 s.

Manutenção

Verificar, limpar e, se necessário, substituir todas as peças.

Fechar a entrada de água!

Retirar a tampa de inspecção.

I. Electroválvula e filtro

1. Desligar a ligação de ficha (A3) entre a electroválvula (G) e o módulo electrónico (A), ver página desdobrável III, fig. [12].
2. Fechar a válvula de segurança (B), ver fig. [8].
3. Desmontar a electroválvula (G) com juntas (G1), ver fig. [13].
4. Retirar o filtro (M), ver fig. [14].
5. Eventualmente substituir a electroválvula.

A montagem é feita pela ordem inversa.

Atenção ao sentido de fluxo da electroválvula.

II. Transformador

Desligar a alimentação de corrente!



1. Desligar a ficha (A5) entre o transformador (H) e o módulo electrónico (A), ver fig. [11].
2. Extrair a parte superior (H) do transformador da caixa (H1).

A montagem é feita pela ordem inversa.

Depois de restabelecer alimentação de corrente inicia-se a detecção da posição.

III. Módulo electrónico

1. Desligar as fichas do módulo electrónico (A) à electroválvula (G), ao sensor (E) e ao transformador (H), ver fig. [15].
2. Retirar o módulo electrónico (A) do suporte.

A montagem é feita pela ordem inversa.

Depois de restabelecer alimentação de corrente inicia-se a detecção da posição.

IV. Sensor do elemento

1. Soltar a porca (D1) e deslocar o suporte do sensor (D) para baixo, ver fig. [3].
2. Desligar a ficha entre o cabo do sensor (E1) e o módulo electrónico (A), ver fig. [15].
3. Desencaixar o sensor (E) em baixo e retirá-lo do suporte (D), ver fig. [4].

A montagem é feita pela ordem inversa.

Desligar e voltar a ligar a ficha entre o módulo electrónico (A) e o transformador (H), ver fig. [11].

Depois de restabelecer alimentação de corrente inicia-se a detecção da posição.

V. Sensor da montagem à parede

1. Desligar a ficha entre o cabo do sensor (E1) e o módulo electrónico (A), ver fig. [16].
2. Fechar a válvula de segurança (B), ver fig. [8].
3. Desmontar o urinol.
4. Rodar as talas de suporte (K) e desmontar o sensor (E), ver fig. [6].

A montagem é feita pela ordem inversa.

Desligar e voltar a ligar a ficha entre o módulo electrónico (A) e o transformador (H), ver fig. [11].

Depois de restabelecer alimentação de corrente inicia-se a detecção da posição.

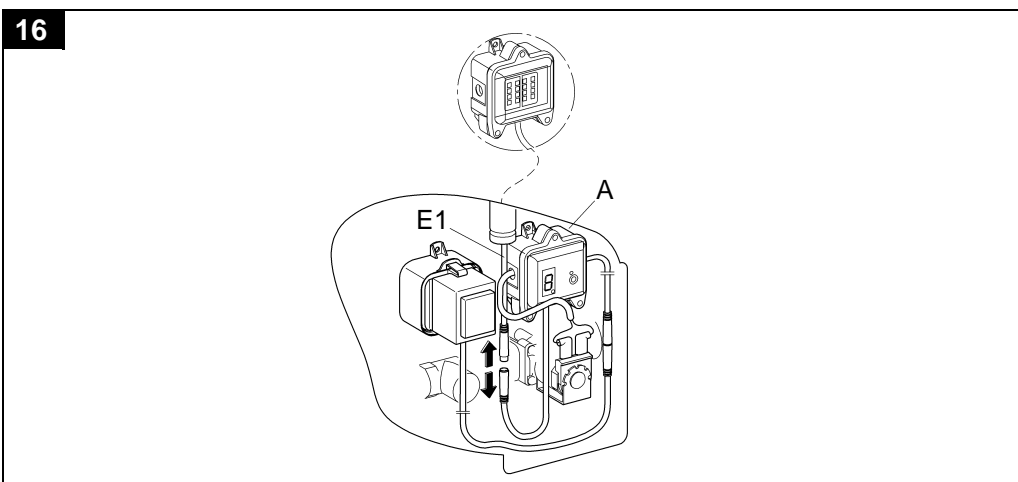
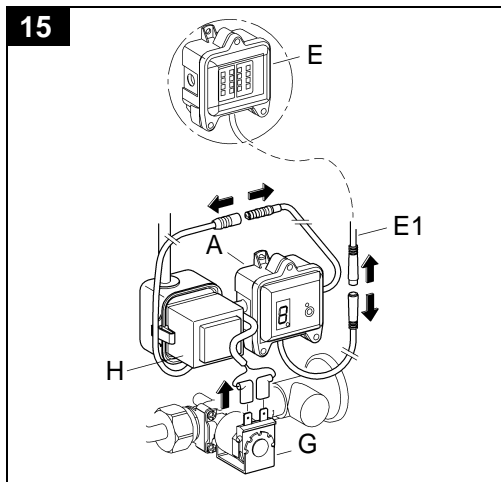
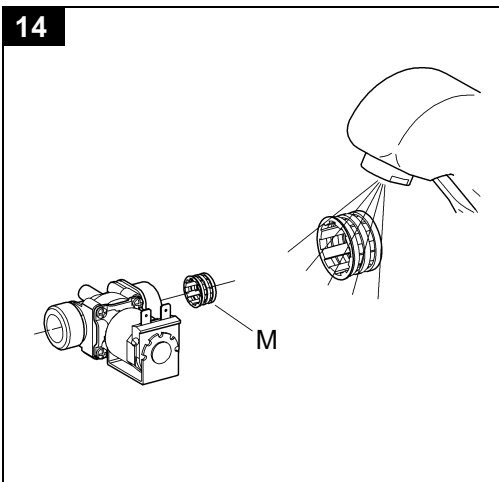
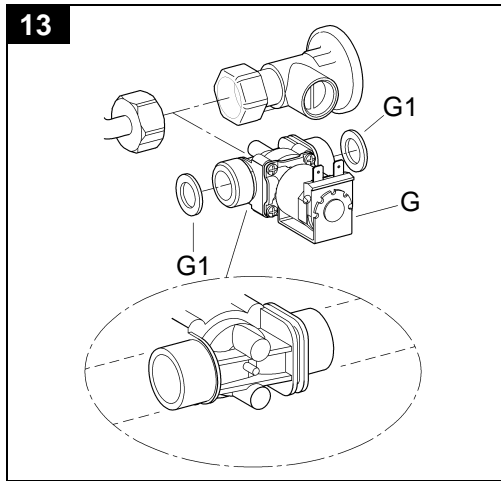
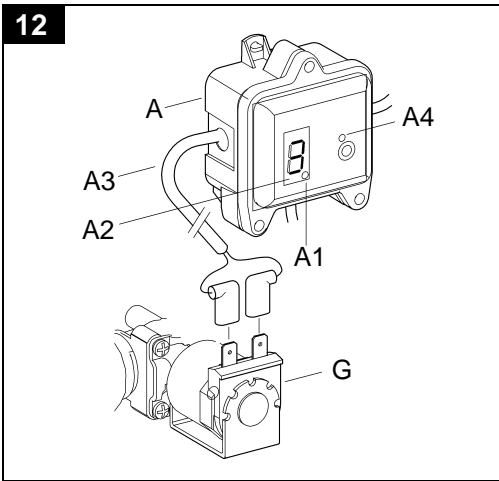
Peças sobresselentes, ver página desdobrável I (* = acessórios especiais).

Avaria / Causa / Solução

Avaria	Causa	Solução
A descarga não funciona	<ul style="list-style-type: none">• Foi interrompida a entrada de água• O filtro da electroválvula está entupido• Ficha sem contacto• O campo de detecção do sensor é muito reduzido/muito grande• Electroválvula avariada• Avaria do transformador• Bloqueio do software activado, dado o processo de ajuste ter sido efectuado 25 vezes• Módulo electrónico avariado (a luz de controlo não pisca ou está permanentemente acesa)	<ul style="list-style-type: none">- Abrir a válvula de segurança- Limpar ou substituir o filtro, ver Manutenção da electroválvula e filtro- Unir as fichas- Aumentar/ reduzir o alcance, ver Regulações, Regular o alcance- Substituir a electroválvula, ver Manutenção da electroválvula e filtro- Substituir o transformador, ver Manutenção do transformador- Repor o contador a zero, ver Reset do contador- Substituir o módulo electrónico, ver Manutenção do módulo electrónico
A água corre ininterruptamente	<ul style="list-style-type: none">• Electroválvula avariada	<ul style="list-style-type: none">- Substituir a electroválvula, ver Manutenção da electroválvula e filtro
Descarga indevida	<ul style="list-style-type: none">• O campo de detecção do sensor é muito grande	<ul style="list-style-type: none">- O sensor capta um objecto localizado do outro lado Aumentar/ reduzir o alcance, ver Regulações, Regular o alcance
Muito pouco volume de descarga	<ul style="list-style-type: none">• Foi regulado muito pouco volume de descarga• O filtro da electroválvula está estragado• O filtro da electroválvula está entupido• Electroválvula avariada	<ul style="list-style-type: none">- Regular o volume de descarga, ver Regulações, Regular o volume de descarga- Limpar ou substituir o filtro, ver Manutenção da electroválvula e filtro- Limpar ou substituir o filtro, ver Manutenção da electroválvula e filtro- Substituir a electroválvula, ver Manutenção da electroválvula e filtro
Volume de descarga muito grande	<ul style="list-style-type: none">• Foi regulado um volume de descarga muito grande• Electroválvula avariada	<ul style="list-style-type: none">- Regular o volume de descarga, ver Regulações, Regular o volume de descarga- Substituir a electroválvula, ver Manutenção da electroválvula e filtro
Não é efectuada a detecção da posição (não há descarga)	<ul style="list-style-type: none">• Troca de peça sobresselente, sem detecção da posição	<ul style="list-style-type: none">- Repor o contador a zero, ver Reset do contador
	<ul style="list-style-type: none">• Bloqueio do software activado, dado o processo de ajuste ter sido efectuado 25 vezes	<ul style="list-style-type: none">- Repor o contador a zero, ver Reset do contador



A series of 20 horizontal lines spaced evenly down the page, providing a template for handwriting practice.



D
Grohe Deutschland
Vertriebs GmbH
Zur Porta 9
32457 Porta Westfalica
Tel.: +49 571 3989-333
Fax: +49 571 3989-999

A
GROHE Ges.m.b.H.
Beichlgasse 6
1100 Wien
Tel.: +43 1 68060-0
Fax: +43 1 6898747

B
GROHE nv - sa
Diependaalweg 4a
3020 Winksele
Tel.: +32 16 230660
Fax: +32 16 239070

BG
Представителство
Grohe AG
в България
Ралф Шпиринг
Клон 11, П.К. 35
8011 Бургас
тел./факс.: +359 56 950104
тел./факс.: +359 56 845549

CDN
GROHE Canada Inc.
1226 Lakeshore Road East
Mississauga, Ontario
Canada, L5E 1E9
Tel.: +1 905 2712929
Fax: +1 905 2719494

CH
Grohe Switzerland SA
Hertistrasse 2
8304 Wallisellen
Tel.: +41 44 8777300
Fax: +41 44 8777320

CN
高仪 (上海)
卫生洁具有限公司
宁桥路615号
201206 上海
中华人民共和国
电话: +86 21 50323535
传真: +86 21 50550363

CY
Nicos Theodorou & Sons Ltd.
12 Dimitsanis Street
CY-1507 Nicosia
P.O. Box 21387
Tel.: +357 22 757671
Fax: +357 22 759085

CZ SK
Grohe ČR s.r.o.
Zastoupení pro ČR a SR
V Oblouku 104, Čestlice
251 01 Průhonice
Tel.: +420 225 091 081-4
Fax: +420 225 091 085

DK
GROHE A/S
Walgerholm 11
3500 Vaerløse
Tel.: +45 44 656800
Fax: +45 44 650252

E
GROHE España S.A.
C/ Botanica, 78 - 88
Gran Via L'H - Distr. Econòmic
08908 L'Hospitalet de Llobregat
(Barcelona)
Tel.: +34 93 3368850
Fax: +34 93 3368851

EST LT LV
ALPIGRO OÜ
Alar Pihlak
Jõe 5
10151 Tallinn
Tel.: +372 6261204
Fax: +372 6261204

F
GROHE s.à.r.l.
11, Rue des Peupliers
92441 Issy-les-
Moulineaux Cedex
Tel.: +33 1 46625000
Fax: +33 1 46626110

FIN
Oy Teknocalor Ab
Sinikellonkuja 4
01300 Vantaa
Tel.: +358 9 8254600
Fax: +358 9 826151

GB
GROHE Limited
Blays House, Wick Road
Englefield Green
Egham, Surrey, TW20 0HJ
Tel.: +44 871 200 3414
Fax: +44 871 200 3415

GR
Nikos Sapountzis S.A.
86, Kapodistriou & Roumelis Str.
142 35 N. Ionia - Athens
Tel.: +30 10 2712908
Fax: +30 10 2715608

H
GROHE Hungary Kft.
Liget u. 1.
2040 Budaörs
Tel.: +36 23 422 468
Fax: +36 23 422 469

HR
ENERTECH GmbH
Division Giersch
Maksimirska 96/II
10000 Zagreb
Tel.: +385 1 2338260
Fax: +385 1 2308024

I
GROHE S.p.A.
Via Castellazzo Nr. 9/B
20040 Cambiagio (Milano)
Tel.: +39 2 959401
Fax: +39 2 95940263

IND
Grohe India Private Limited
The Great Eastern Centre
Gesco Corporate Centre
70 Nehru Place
New Dehli 110019
Tel.: +91 11 5561 9423 / 9513
Fax: +91 11 5561 9451

IS
BYKO hf.
Skemmuvegi 2
200 Kópavogur
Tel.: +354 515 4000
Fax: +354 515 4099

J
Grohe Japan Ltd.
TRC Building, 3F
1-1 Heiwajima 6-chome, Ota-ku
Tokyo 143-0006
Tel.: +81 3 32989730
Fax: +81 3 37673811

N
GROHE A/S
Karihaugveien 89
1086 Oslo
Tel.: +47 22 906110
Fax: +47 22 906120

NL
GROHE Nederland BV
Metaalstraat 2
2718 SW Zoetermeer
Tel.: +31 79 3680133
Fax: +31 79 3615129

P
GROHE Portugal
Componentes Sanitários, Lda.
Rua Arq. Cassiano Barbosa, 539
1.º Frente Esquerdo
4100-009 Porto
Tel.: +351 22 543 29 80
Fax: +351 22 543 29 99

PL
GROHE Polska Sp. z o.o.
Ul. Migdałowa 4
02-796 Warszawa
Tel.: +48 22 6451255 - 57
Fax: +48 22 6451258

RUS
Представительство
Grohe AG
Москва, ул. Пусаковская 13, стр. 1
1107140
тел.: +7 495 9819510
факс: +7 495 9819511

RO
S.C. EURO - International S.R.L.
B-dul Dinicu Golescu, Nr. 41, Bl.6,
Sc. 3, Ap. 67, Parter
010868 Bucharest (Sector 1)
Tel.: +40 21 3161451
Fax: +40 21 3161452

S
GROHE A/S
Box 2063
194 02 Upplands Väsby
Tel.: +46 771 141314
Fax: +46 771 141315

SLO
GROSAN inženiring d.o.o.
Slandrova 4
1000 Ljubljana
Tel.: +386 1 5633060
Fax: +386 1 5633061

TR
GROME İc ve Dis Ticaret Ltd. Sti.
Bagdat Cad. Ugras Parlar Is
Merkezi No: 305, B Blok D: 12 - 15
34846 Cevizli - Maitepe-Istanbul
Tel.: +90 216 4412370
Fax: +90 216 3706174

UA
Представитель
Grohe AG
в УКРАЇНЕ
Н.И. Топольская
03151 Киев
тел.: +38 44 2751734
факс: +38 44 2499458

USA
GROHE America Inc.
241 Covington Drive
Bloomington
Illinois, 60108
Tel.: +1 630 5827711
Fax: +1 630 5827722

**Near and Middle East
Area Sales Office:**
GROHE Marketing
(Cyprus) Ltd.
11, Lemesou Avenue
Galatariotis Building 1st floor
2112 Aglanjia
P.O. Box 27048
1641 Nicosia
Tel.: +357 22 465200
Fax: +357 22 379188

Far East Area Sales Office:
GROHE Pacific Pte. Ltd.
260 Orchard Road
08-03/04 The Heeren
Singapore 238855
Tel.: +65 6738 5585
Fax: +65 6738 0855

GROHE

ENJOY WATER®